## LUGAUER ANZEIGER



Amtsblatt für Lugau und Erlbach-Kirchberg (mit Ortsteil Ursprung)

Januar 2010 Samstag, 9. Januar 2010 Nr. 1

## Unterwegs in Südamerika: Bolivien - Chile - Peru

Dia-Vortrag mit André Carlowitz

Samstag, 16. Januar 2010, 19:00 Uhr Mittelschule am Steegenwald (Turnhalle)



# Spalle T

#### Ein weißes Kleid



Wer am frühen Morgen des Neujahrstages aus dem Fenster geschaut hat, war sicher überrascht. Am Silvesterabend hatte es noch heftig geregnet; in der Nacht trübte Nebel den Blick auf das Feuerwerk. Im Laufe der Nacht war es dann kalt geworden und am Morgen sah es weiß aus. Eine dünne Schneedecke hatte die Landschaft verändert. Weil es weiter schneite und noch kälter wurde, begann das Jahr 2010 mit einem Wintereinbruch.

Eis und Schnee haben ja viele Folgen. Für Kraftfahrer und teilweise auch für Fußgänger wird das Vorankommen schwierig; die Straßenverhältnisse fordern mehr Aufmerksamkeit und die Unfallgefahr steigt. Der Winterdienst ist tagelang im Dauereinsatz. Auf der anderen Seite: Ein Spaziergang durch eine verschneite Winterlandschaft tut gut und erfrischt. Kinder freuen sich, wenn sie im Schnee herumtoben können.

Nicht zuletzt deckt der Schnee manches zu, was nicht so schön aussieht. Gerade die schmutzigen Überbleibsel der Silvesternacht sind so unter einem weißen Kleid verborgen. Selbst ein kaputter Zaun und ein schrottreifes Auto sehen plötzlich romantisch aus.

Es wäre doch schön, wenn es ein solches "weißes Kleid" nicht nur draußen in der Natur gäbe. Wenn auch im politischen Handeln, im Umgang miteinander und mit der Umwelt oder in unserem eigenen Leben manches gnädig zugedeckt würde. Natürlich nicht durch eine Schneedecke, aber vielleicht durch den Mantel des Schweigens oder den Schleier des Vergessens.

Dieser Gedanke ist verführerisch – heilsam ist er nicht.

Der Schnee deckt vieles zu, aber er beseitigt nicht den Schmutz und heilt nicht, was kaputt ist. Irgendwann schmilzt der Schnee, und alles kommt ans Tageslicht. Dann sieht es besonders hässlich aus.

All dem ins Gesicht zu schauen, was es an Problemen und Irrwegen, an Scheitern und Versagen gibt, kann weh tun. Aber dieser Schmerz kann der erste Schritt zur Heilung sein – vorausgesetzt, wir wenden die richtige Medizin an.

frc

#### **Unterwegs**



Unterwegs in Südamerika: Bolivien - Chile - Peru

Dia-Vortrag mit André Carlowitz Samstag, 16. Januar 2010, 19:00 Uhr Mittelschule am Steegenwald (Turnhalle)

André Carlowitz berichtet über eine Reise nach Südamerika. Von der Atacama-Wüste in Chile geht es mit dem Jeep ins bolivianische Hochland. Besichtigt werden Bergseen, Thermalquellen, Geysire und der größte Salzsee der Welt, der Salar de Uyuni. Weiter geht es nach Sucre und La Paz sowie zum Titicacasee, dem höchstgelegenen beschiffbaren Binnensee der Welt. In Peru wird ein Abstecher ins Reich der Inka gemacht und der geheimnisvolle Machu Picchu besucht.



Eis-Kalt über den Wolken

Mutivisionsvortrag Sonntag, 31. Januar 2010, 17:00 Uhr, Paletti Park

Als Eintritt wird um eine Spende (5,- €) für ein humanitäres Projekt gebeten.

Nach 5 Jahren Vorbereitungszeit stapften Gil & Peer im Pulverschnee mit ihren SURLY Schneefahrrädern auf dem Rücken in Richtung Gipfel dieses Himalayagiganten. Durch ihre hart erkämpften 7.210 Meter sind sie derzeit "Die höchsten Radfahrer der Welt". Noch nie war ein Radfahrer dem Himmel näher! Aber auch die extreme Abfahrt, mit den dicksten Fahrradreifen der Welt, zurück ins Basislager offenbart dem Publikum unzählige gefährliche, aber auch lustige Episoden. In ihrem neuen Vortrag werden Gil & Peer live und mit neuer Präsentationstechnik über die Verwirklichung dieser lang geträumten Vision berichten

#### **INHALTSVERZEICHNIS**

Seite 2 Spalte 1 Unterwegs

Seite 4/9 Jahresrückblick 2009

Seite 10 Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Festsetzung der Grundsteuer Stadt Lugau - Kalenderjahr 2010 Informationen des Bürgermeisters

Informationen der Stadtverwaltung
Informationen für Steuerzahler

Seite 11 Wir gratulieren unseren Jubilaren Gratulation zur Eisernen Hochzeit

Landwirtschaftszählung 2010

Seite 12 Neues aus der Stadtbibliothek Das Gewerbeamt informiert Die Sternsinger im Rathaus Mittelschule am Steegenwald Klassenfahrt nach Italien

Seite 13 Mittelschule am Steegenwald

Seite 14 Vereine

Förderverein der Grundschule Lugauer Turnverein

Seite 15 Johanniter-Unfall-Hilfe
Blaues Kreuz in Deutschland

Numismatischer Verein Stollberg Diakonisches Werk

Seite 16 Notdienste

Seite 17 Notdienste

Termin Blutspende WAD GmbH

Seite 18 Kirchennachrichten Lugau

Seite 19 Kirchennachrichten Lugau

Seite 20 Vereine

Volkssolidarität Lugauer Skatverein Seite 21 Tischtennisclub

Seite 22 Volleyball

Lugauer SC

Seite 23 Lugauer SC

Seite 24 Erlbach-Kirchberg

Öffentliche Bekanntmachungen
Bericht Gemeinderat 9. Dezember 2009

Seite 25 Bericht Gemeinderat 9. Dezember 2009

Seite 26 Informationen

Wir gratulieren unseren Jubilaren

Das Fundbüro informiert

OT Ursprung Informationen

Wir gratulieren unseren Jubilaren

Kirchennachrichten

Erlbach-Kirchberg und Ursprung

Seite 27 Wissenswertes / Termine

FELS e.V.

Verein "Hoffnung für Kasachstan" Kreiskrankenhaus Stollberg gGmbH

Seite 28 Historische Reminiszens

Seite 29 Kultur

Seite 30 Wissenswertes / Termine

Gewerbeverein Lugau Kultur- und Freizeitzentrum Volkshochschule Erzgebirgskreis Stadthalle Oelsnitz

Gemeinde Gersdorf Tanzkurs

Seite 31 Wissenswertes

Der RZV Wasserversorgung informiert

Zweckverband Abfallwirtschaft Südwestsachsen

Anzeigen

Seite 32 Anzeigen

#### Hinweise der Redaktion

Die Februar-Ausgabe des "Lugauer Anzeigers" erscheint am 30. Januar 2010. Redaktionsschluss ist Freitag, der 15. Januar.

Sie können sich den "Lugauer Anzeiger" auch als PDF-Dokument aus dem Internet herunterladen. Unter der Adresse <u>www.lugau.de</u> finden Sie den "Lugauer Anzeiger" im Bereich "Aktuelles". Im Internet können Sie viele Termine und Berichte bereits lesen, bevor die Druckausgabe erscheint.

#### **Impressum**

Herausgeber: Stadt Lugau

Druck: RIEDEL - Verlag & Druck KG Heinrich-Heine-Straße 13 a 09247 Chemnitz OT Röhrsdorf

Tel. (03722) 50 20 00

Verantwortlich für den Inhalt ist Bürgermeister

Thomas Weikert.

#### Stadtverwaltung Lugau

Rathaus: 09385 Lugau, Obere Hauptstraße 26

Postfach: 09382 Lugau, PF 1125

Tel.: (037295) 52-0
Fax: (037295) 52-43
Internet: www.lugau.de
eMail: info@stv.lugau.de

Kein Zugang für elektronisch signierte sowie für verschlüsselte elektronische

Dokumente!

#### Öffnungszeiten

montags geschlossen

dienstags 8:30 - 11:30 Uhr 13:00 - 16:00 Uhr

mittwochs 8:30 - 11:30 Uhr

donnerstags 8:30 - 11:30 Uhr 13:00 - 18:00 Uhr

freitags 8:30 - 11:30 Uhr

#### Bankverbindung

Sparkasse Erzgebirge: Konto-Nr. 3 731 002 867

BLZ 870 540 00

Deutsche Kreditbank AG: Konto-Nr. 1 411 628

BLZ 120 300 00

#### Jahresrückblick 2009: Januar - Februar









#### Januar

#### 4. - 6. Januar

Während der Weihnachtsmarkt von Dauerregen begleitet war, begann das neue Jahr mit viel Schnee. Die Lichterketten und die Pyramide am Rathaus ließen den frischgefallenen, noch unberührten Schnee glitzern. Für den Winterdienst bedeutete der Schneefall Dauereinsatz. Die Mitarbeiter des städtischen Bauhofes waren in zwei Schichten unterwegs.

#### 17. Januar

In der Turnhalle der Mittelschule am Steegenwald berichtete André Carlowitz in einem Dia-Vortrag über "Kreta - Die Insel des Zeus".

#### 26. Januar

Zwei Redakteure der Schülerzeitung BABSI der Mittelschule am Steegenwald fuhren zusammen mit Frau Schramm nach Dresden. Der sächsische Kultusminister Professor Roland Wöller hatte uns zu einem Gespräch eingeladen. Viele Jugendredakteure Sachsens hatten - genau wie die Großen der Branche – das Recht, dem Minister "ein Loch in den Bauch zu fragen". Wir sind um viele Erfahrungen reicher geworden und haben einen sehr interessanten Tag erlebt.

#### 10. Januar

Schon zum fünften Mal fand die Weihnachtsbaumverbrennung des Gewerbevereines Lugau statt. Bei einem zünftigen Feuer mit Glühwein und Leckerem vom Grill begingen zahlreiche Lugauer den Abschluss der Weihnachtszeit.

#### **Februar**

#### 24. Februar

Der Tag der offenen Tür der Mittelschule am Steegenwald fand am Faschingsdienstag statt - was schon an den vielen kostümierten Besuchern zu erkennen war. Mit großem Interesse besichtigten sie die Fachkabinette, machten Experimente, betätigten sich kreativ im Fach Kunsterziehung oder informierten sich über das Ganztagsangebot.

#### 2. - 20. Februar

Im Paletti Park wurden alle Beiträge zum Wettbewerb "Ab in die Mitte" des Jahres 2008 ausgestellt, darunter natürlich auch der Lugauer Beitrag, der einen 3. Preis erhalten hatte.

#### 11. Februar

In Verbindung mit dem 5000-Rathäuser-Programm der RWE Energy-Gruppe förderte die EnviaM einen Energiespar-Check für öffentliche Nichtwohngebäude. Auch in Lugau und Erlbach-Kirchberg wurden im Rahmen dieses Programmes die Energiepässe verschiedener Einrichtungen gefördert. Der Lugauer Bürgermeister übergab die Energiepässe an die Einrichtungen, wo sie - wir hier in der Grundschule - ausgehängt werden.

#### 2. Februar

Am letzten Tag der Weihnachtszeit fand die erste Sitzung des Stadtrates statt. Am Beginn eines Jahres mit vielen Wahlen wurde u.a. die Bildung eines einheitlichen Gemeindewahlausschusses der Verwaltungsgemeinschaft Lugau beschlossen.

## Jahresrückblick 2009: März - April







#### März

#### 28. März

Zum 37. Lugauer Rathauskonzert war der gemischte Chor "UNISONO" zu Gast. Der Anfang 2008 gegründete Chor besteht vorwiegend aus früheren Sängerinnen und Sängern des Stollberger Gymnasialchores unter der Leitung ihrer Musiklehrerein Kathrin Lorenz-Schreier. Das bemerkenswert vielseitige Programm beeindruckte die zahlreichen Besucher.

#### 21. März

Im Paletti Park fand eine Woche zuvor das Frühlingssingen statt. Gestaltet wurde es von der Chorgemeinschaft Harmonie Hohndorf und dem Stadtchor Thalheim.

#### 29. März

Erna Schletter feierte ihren 100. Geburtstag. Der sächsische Ministerpräsident Stanislaw Tillich sandte der Jubilarin ein Glückwunschschreiben und wünschte für die kommende Zeit alles erdenklich Gute und persönliches Wohlergehen. Auch Bürgermeister Thomas Weikert gratulierte. Er überbrachte das Glückwünschschreiben des Ministerpräsidenten und stieß mit der Jubilarin auf ihren Ehrentag mit einem guten Tropfen an.

#### 8. März

Die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr stand schon im Zeichen des 125-jährigen Jubiläums. Im Mittelpunkt stand neben dem Bericht der Wehrleitung die Aufnahme von acht Kameraden in die Einsatzabteilung.

## **April**

#### 25. April

In der Lugauer Kreuzkirche führte der Chor Camerata Vocale Zwickau sein Programm "Missa Variata" auf. Das Programm besteht aus Stücken vom 16. bis zum 21. Jahrhundert. Zu hören waren Werke von Heinrich Schütz bis Krzystof Penderecki. Darunter waren mehrere Werke von Felix Mendelssohn Bartholdy - ein Beitrag zum Mendelssohn-Jahr 2009.

#### 5. April

Zum 9. Mal fand die Glückauf-Wanderung statt. Die Wanderung führte wieder von Lugau, Gersdorf, Oelsnitz und Lichtenstein zum Glückauf-Turm nach Oelsnitz.

#### 2. April

Mit einem symbolischen 1. Spatenstich wurde der offizielle Baubeginn für die Erweiterung des Paletti Parks vollzogen. Anwesend waren u.a. Investor Christoph Haubold, Architekt Knut Scheiter, Bürgermeister Thomas Weikert, Bürgermeister a.D. Rainer Unfried und Bauamtsleiter Jan Jacob. Nach reichlich einem halben Jahr Bauzeit konnten die Geschäfte in dem Erweiterungsbau eröffnet werden. Außerdem wurden ca. 150 neue Stellplätze geschaffen.

#### 22. April

Mit der Bauanlaufberatung im Rathaus startete der Bau des Regenüberlaufbeckens an der Pestalozzistraße. Ein weiteres Regenüberlaufbecken entstand am Beginn der Oberen Hauptstraße. Dadurch musste die Straße voll gesperrt werden.

#### Jahresrückblick 2009: Mai - Juni









#### Mai

#### 16. Mai

Die Kinder des Kindergartens "Friedrich Fröbel" feierten ihr 2. Fröbelfest. Mit Beginn des Festes kam die Sonne herausgenau das richtige Wetter für die Kindermodenschau. Große und kleine Besucher konnten sich dann über das Kabarett der Theaterkids amüsieren. Für begeisterte Bastler hatte das Freizeitzentrum Lugau viele Ideen mitgebracht,

#### 4. Mai

Am 4. Mai 1884 war die Freiwillige Feuerwehr Lugau gegründet worden. Am Gründungstag wurde das 125-jährige Jubiläum mit einem Empfang des Stadtrates begonnen.

#### 17. Mai

Der Kulturbetrieb des Erzgebirgskreises hatte zusammen mit verschiedenen Partnern vor Ort die Erlebniswanderung rund um Lugau organisiert. Im Mittelpunkt stand die Tradition des Steinkohlenbergbaus. Die Wanderstrecke führte zu verschiedenen Stationen, die mit dem Bergbau in Verbindung stehen. Dazu gehörte das 130-jährige Jubiläum der Eisenbahnstrecke von Lugau nach Neuoelsnitz und Stollberg. Außerdem feierte der Lugauer Posaunenchor sein 111-jähriges Bestehen.

#### 24. Mai

Der beliebte jährliche Familienwandertag des Altstadtvereins führt in die Umgebung von Lugau. Kurze überschaubare Wegstrecken, etwas Heimatkunde und Spaß für die ganze Familie waren zu erleben.

### Juni

#### 7. Juni

Tausende Besucher waren zum Straßenfest des Gewerbevereins von der Oberen Hauptstraße bis zum Parkplatz "Zur Goldenen Sonne" unterwegs. Bereits am Samstag wurde das Straßenfest eingeleitet durch Marktschreier, Schausteller und Bierzelt mit Live Musik. Neben Musik, Sport und Unterhaltung gab es auch zahlreiche kulinarische Höhepunkte.

#### 20. Juni

In der Kreuzkirche fand die 4. Lugauer Orgelnacht statt. Im Mittelpunkt des rund vierstündigen Programmes stand das Orgelkonzert eines Altenburger Organisten.

#### 25. Juni

Kurz vor Ferienbeginn wurde an der Mittelschule am Steegenwald das Schulfest gefeiert. An allen Stationen herrschte reges Treiben. Dazu gehörten ein Trödelmarkt, eine Riesentombola, Spaßspiele in der Schule und Großraumspiele auf dem Schulhof. Auf der Bühne in der Turnhalle lief ein abwechslungsreiches Programm. In diesem Zusammenhang wurde auch Schulleiterin Barbara Balk feierlich aus dem aktiven Schuldienst verabschiedet.

#### 19. - 21. Juni

Der Lugauer Sportclub feierte drei Tag lang mit einem Vereinsfest auf dem Sportplatz am Steegenwald sein 90-jähriges Bestehen. Neben Spielen der verschiedenen Mannschaften wurde im Festzelt für Musik und Unterhaltung gesorgt.

## Jahresrückblick 2009: Juli - August









#### Juli

#### 25. Juli

Die Besucher kamen und staunten, feierten und schlenderten, malten und spielten - zur 2. Lugauer Sommernacht. Überall drängten sich die Besucher: im neu eröffneten Skatepark, im Festzelt der Feuerwehr, im Paletti Park, vor der Bühne am Jägerhaus, zur Feuershow im Gelände der Autobus GmbH, beim Feuerwerk und in den Räumen der Villa Facius.

#### 6. Juli

Der Lugauer Stadtrat vergab in seiner 62. Sitzung die Aufträge zur energetischen Sanierung der Mittelschule im Rahmen des Konjunkturpaketes II.

#### 24. / 25. Juli

Die Freiwillige Feuerwehr Lugau feierte in Verbindung mit der 2. Lugauer Sommernacht ihr 125-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass fand in Lugau der Feuerwehrtag der Region Stollberg statt. Bereits am Freitagabend hatten die Jubiläumsfeiern mit einem Gottesdienst im Festzelt begonnen. Am Samstagvormittag fand der offizielle Festempfang mit den Feuerwehren der ganzen Region statt. Am Nachmittag gab es u.a. eine historische und moderne Schauvorführung.

#### 22. Juli

In der 50. und letzten Sitzung des "alten" Erlbach-Kirchberger Gemeinderates wurden u.a. die ersten Aufträge zur Erweiterung und zum Umbau des Erlbacher Feuerwehrgerätehauses vergeben.

## August

#### 8. August

An der Lugauer Grundschule wurden die neuen Schulanfänger aufgenommen. In der Turnhalle begrüßten Schüler der 2. bis 4. Klassen die Neulinge mit einem unterhaltsamen Programm. Schulleiterin Sigrid Maibach nahm die Kinder offiziell in die Schule auf und Bürgermeister Thomas Weikert übergab Gutscheine für die Stadtbücherei.

#### 3. August

Der neue Stadtrat trat zu seiner ersten Sitzung zusammen. In der Sitzung wurden Klaus Küttner zum 1. und Wolfgang Kieß zum 2. stellvertretenden Bürgermeister gewählt.

#### 1. August

In Ursprung nahm Sandy Fischer ihre Arbeit als neue Tagesmutti auf. In ihrer kleinen Kindergruppe finden bis zu fünf Kindern im Alter von 0 bis 3 Jahren einen Platz zur Betreuung und Fürsorge, die in familiärer Umgebung spielen und lernen können. Dank des ländlichen Umfeldes kann den Kindern die Natur und die Umwelt nahegebracht werden. Der natürliche Bewegungsdrang der Kinder kann ungehindert ausgelebt werden.

#### 5. August

Auch der Erlbach-Kirchberger Gemeinderat traf sich zu seiner konstituierenden Sitzung. Neben der Wahl der stellvertretenden Bürgermeister und der Erlbacher Vertreter für verschiedene Gremien wurden Bauanträge behandelt.

## Jahresrückblick 2009: September - Oktober







## September

#### 13. September

Mit einer Festveranstaltung wurden die Villa Facius übergeben und die Stadtbibliothek eröffnet. Die vielen Besucher vom künftigen Leser bis zum früheren Hausbewohner waren beeindruckt von den Räumen und der Ausstattung der Bibliothek. Außerdem wurde an diesem Tag die Verleihung des Stadtrechtes vor 85 Jahren gewürdigt.

#### 12. September

Bei strahlendem Sonnenschein fand das 10. Simson-Treffen in Ursprung statt, das vom Motorsportverein Simsonfreunde Ursprung e.V. organisiert wurde.

#### 20. September

Bei bestem Rennwetter und einer perfekt vorbereiteten Strecke führte der MSC Lugau seine 51. Moto Cross-Veranstaltung durch. Zu vier Klassen bei insgesamt acht Läufen konnten die knapp 1000 Zuschauer spannende und für den MSC Lugau erfolgreiche Rennen mitverfolgen. Am Ende standen in jeder Klasse Lugauer Piloten auf dem Podest. Gerade die waghalsigen Sprünge begeistern die Zuschauer besonders - und fordern perfekte Fahrzeugbeherrschung.

#### 27. September

Nach zweijähriger Vakanz haben Erlbach-Kirchberg und Ursprung wieder einen Pfarrer: Tobias Hanitzsch wurde ordiniert. Zu seinem Bereich gehört neben Erlbach-Kirchberg und Ursprung auch Leukersdorf - und ein Stück von Lugau.

### Oktober

#### 2. - 4. Oktober

Rund um den Tag der Deutschen Einheit fand auf dem Parkplatz an der Stollberger Straße das Herbstfest statt. Organisiert wurde es von Festzeltverleih und Getränkeverkauf Ulf Müller aus Lugau. Mitgewirkt haben u.a. die Kinder des Johanniter-Kindergartens "Kinderland" sowie Chor und Cheerleader der Mittelschule am Steegenwald.

#### 4. Oktober

Zum Erntedankfest war die Lugauer Kreuzkirche festlich geschmückt. Der Festgottesdienst wurde auch von Kindern des Kindergartens "Kinderland" ausgestaltet.

#### 7. Oktober

Zur Bürgermeisterwahl Ende August war Alexandra Lorenz-Kuniß zur neuen Bürgermeisterin der Gemeinde Erlbach-Kirchberg gewählt worden. In der Gemeinderatssitzung wurde sie von Gemeinderat Bernd Kuschel vereidigt und verpflichtet. Danach konnte sie die Sitzungsleitung übernehmen. In einer kurzen Ansprache dankte sie allen Wählern und gab einen Überblick, wie sie sich ihre Arbeit als ehrenamtliche Bürgermeisterin vorstellt und welche Ziele sie hat.

#### 25. Oktober

Anlässlich der Eröffnung der neuen Geschäfte im Paletti Park fand das Herbstfest in dem Einkaufszentrum statt. Am gleichen Tag lud der Gewerbeverein zum "Abgrillen" an die Stollberger Straße ein.

#### Jahresrückblick 2009: November - Dezember









#### **November**

#### 6. November

Im Rahmen der Aktionswoche "Deutschland liest - Treffpunkt Bibliothek" fand in der Lugauer Stadtbibliothek eine Lyrik-Lesung mit dem Chemnitzer Autor Daniel Arnold statt. Bei einem musikalischen Rahmenprogramm aus Gitarre und Querflöte lauschten die zahlreichen Gäste der Lesung aus seinem Gedichtband "Was sonst vermag ich zu sagen".

#### 7. - 9. November

Mit drei Veranstaltungen der Kreuzkirchgemeinde wurde an die friedliche Revolution vor 20 Jahren erinnert. Dabei ging es besonders um die Ereignisse in Lugau im Herbst 1989.

#### 28. November

Zum Adventsauftakt "Im sechse an dr Peremett" am Vorabend des 1. Advent hatten sich viele Lugauer am Rathaus versammelt. Vor dem Rathaus wurde die Lugauer Weihnachtskarte für 2009 verkauft; sie zeigt die Krippe in der Lugauer Kreuzkirche. Zum 40. Lugauer Rathauskonzert boten die Bergsänger Geyer im nahezu voll besetzten Ratssaal ein humorvolles erzgebirgisches Weihnachtsprogramm, u.a. mit einem Lied des Lugauer Musikers Walter Kaufmann.

#### 4. November

In der Gemeinderatssitzung in Erlbach-Kirchberg wurden u.a. die Aufträge für den Ausbau des Dachgeschosses der Montessorischule vergeben. Die Baumaßnahme erfolgt im Rahmen des Konjunkturpakets II.

#### **Dezember**

#### 13. Dezember

Der 3. Advent ist in Lugau vor allem durch Musik geprägt. So findet in der Kreuzkirche traditionell an diesem Sonntag des Adventskonzert statt. Es war diesmal mit der Liedzeile "Wir sagen euch an den lieben Advent" überschrieben. Natürlich gehörte auch dieses Lied mit zum Program, an dem Kirchenchor, Flötenkreis und eine Solistin mitwirkten.

#### 9. Dezember

Der Förderverein der Grundschule Lugau e.V. lud zum traditionellen Adventssingen in die Schule ein. Zuvor lud das Schülercafé zu Kaffee und Kuchen ein.

#### 19. / 20. Dezember

Wie in jedem Jahr war der Weihnachtsmarkt am 4. Advent der Abschluss und Höhepunkt im jährlichen Veranstaltungsprogramm in Lugau. Daran änderte auch der nahezu pausenlose Nieselregen nichts. Im Rathaus gab es zwei Anziehungspunkte: die Ausstellung im Ratssaal und die neugestaltete Erzgebirgsstube. Die Ausstellung war dem Eisenbahnjubiläum gewidmet. Sie zeigte zahlreiche Dokumente und Gegenstände aus den vergangenen 150 Jahren.

#### 13. Dezember

Auch in Erlbach-Kirchberg gab es einen Weihnachtsmarkt. Firmen, Vereine und andere freiwillige Helfer aus Erlbach-Kirchberg gestalteten den Weihnachtsmarkt, der das erste Mal im Badgelände stattfand und viel Zuspruch fand.

## Amtliche Bekanntmachungen - Informationen

#### **Amtlicher Teil**

## Öffentliche Festsetzung der Grundsteuer der Stadt Lugau für das Kalenderjahr 2010

Durch öffentliche Bekanntmachung gemäß § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes vom 7. August 1973 (Bundesgesetzblatt S. 965) wird die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2010 in der zuletzt veranlagten Höhe festgesetzt. Für das Haushaltsjahr 2010 behalten die zuletzt ergangenen Steuerbescheide, einschließlich Fälligkeitstermine, für die Grundsteuer A und B weitere Gültigkeit.

Sollten die Grundsteuerhebesätze geändert werden oder ändern sich die Besteuerungsgrundlagen (Messbeträge) werden Änderungsbescheide erteilt. Die Hebesätze betragen im Jahr 2010 für die Grundsteuer A 300 % und für die Grundsteuer B 390 %.

Mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung dieser Steuerfestsetzung treten für die Steuerpflichtigen die gleichen Rechtswirkungen ein, als wäre ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen. Die Steuerfestsetzung kann innerhalb einer Frist von einem Monat, die mit dem Tag der Bekanntmachung zu laufen beginnt, durch Widerspruch bei der Gemeinde angefochten werden.

Alle Steuerzahler, die **nicht** am Abbuchungsverfahren teilnehmen, werden aufgefordert, spätestens bis zu den laut Steuerbescheiden festgesetzten Zeitpunkten die fälligen Zahlungen zu entrichten, um Mahngebühren und Säumniszuschläge zu vermeiden. Dabei ist zu beachten, dass die letzte Rate der Grundsteuer von den Raten für das I. bis III. Quartal des jeweiligen Jahres abweichen kann.

Weikert Bürgermeister

## Informationen des Bürgermeisters

## Bürgersprechstunde am Samstag

Liebe Lugauerinnen und Lugauer,

wir, die Stadtverwaltung Lugau, wollen ein moderner Dienstleister für die Bevölkerung unserer Stadt sein. Aus diesem Grund möchten wir denen, die in der Woche nicht die Möglichkeit haben, das Rathaus aufzusuchen, auch samstags Öffnungszeiten anbieten. Der Bürgermeister und das Einwohnermeldeamt sind einmal im Monat für Sie im Rathaus erreichbar. Ich freue mich auf Ihren Besuch!

Thomas Weikert Bürgermeister

## Bürgersprechstunde im Januar 2010:

Samstag, 23. Januar, 9:00 – 11:00 Uhr



## Informationen der Stadtverwaltung

## Wichtige Information für die Steuerzahler

#### Gewerbesteuer

Für die Gewerbesteuervorauszahlung erhält der Steuerpflichtige jährlich einen Gewerbesteuer-Bescheid, aus dem die Fälligkeiten und Höhe der Steuerraten zu entnehmen sind. Der Hebesatz für die Gewerbesteuer beträgt 390 %.

#### Vergnügungssteuer

Für die Vergnügungssteuer erhält der Steuerpflichtige jährlich einen Steuerbescheid, aus dem die Fälligkeiten sowie die Höhe der zu entrichtenden Steuer zu entrehmen sind.

Die Vergnügungssteuer beträgt in Spielhallen mit Gewinn  $80,00 \in$ , ohne Gewinn  $40,00 \in$ , sowie in Gaststätten mit Gewinn  $48,00 \in$ , ohne Gewinn  $24,00 \in$ .

#### Hundesteuer

Gemäß der 2. Änderungssatzung zur Hundesteuer vom 8. Dezember 2003 beträgt die Hundesteuer 50,00 € für jeden Hund. Hält ein Hundehalter mehrere Hunde, so erhöht sich der geltende Steuersatz für den zweiten und jeden weiteren Hund auf das Eineinhalbfache. Für Kampfhunde gelten derzeit keine gesonderten Steuersätze.

Weikert Bürgermeister

## Landwirtschaftszählung 2010

Die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder führen im Jahre 2010 eine umfangreiche Landwirtschaftszählung durch. Befragt werden alle Betriebe mit mindestens 5 Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche sowie Betriebe mit be-

stimmten Mindestzahlen in der Tierhaltung. Die betreffenden betriebe erhalten Fragebogen zugeschickt.

Einzelheiten sind im Internet unter <u>www.landwirtschaftszaehlung.de</u> zu finden.

## Informationen der Stadtverwaltung

## Wir gratulieren unseren Jubilaren



zum 70. Geburtstag
Frau Inge Voigt
Frau Christa Büttner
Frau Monika Selbmann
Frau Brigitte Albrecht
Frau Brigitte Einenkel
Frau Helga Hauck
zum 75. Geburtstag
Herrn Christoph Porzel
Herrn Simon Schmid
Herrn Herbert Dreßler
Frau Helga Gruner
Herrn Roland Mehnert
zum 80. Geburtstag
Frau Lotte Conrad
Herrn Manfred Viertel
Herrn Horst Filsner
Frau Johanna Hammer
Herrn Hans Martin
Frau Jutta Ludewig
Frau Ruth Mayinger
Herrn Heinz Öeser
Herrn Rudi Schiffner
zum 81. Geburtstag

Frau Erika Müller Herrn Gerhard Schmidt Frau Hanna Meier Frau Gertraude Rixrath zum 82. Geburtstag Frau Ursula Gürth Frau Ruth Nobis

geb. am 13. Januar 1940
geb. am 15. Januar 1940 geb. am 17. Januar 1940
geb. am 17. Januar 1940
geb. am 19. Januar 1940
geb. am 21. Januar 1940
geb. am 30. Januar 1940
geb. am 11. Januar 1935
geb. am 12. Januar 1935
geb. am 17. Januar 1935
geb. am 25. Januar 1935
geb. am 28. Januar 1935
geb. am 10. Januar 1930
geb. am 10. Januar 1930
geb. am 16. Januar 1930
geb. am 17. Januar 1930
geb. am 22. Januar 1930
geb. am 24. Januar 1930
geb. am 24. Januar 1930
geb. am 25. Januar 1930
geb. am 25. Januar 1930
geb. am 21. Januar 1929
geb. am 21. Januar 1929
geb. am 28. Januar 1929
geb. am 28. Januar 1929
geb. am 12. Januar 1928
geb. am 12. Januar 1928

zum 82. Geburtstag	
Herrn Kurt Reuther	geb. am 15. Januar 1928
Frau Gerda Heindl	geb. am 20. Januar 1928
zum 83. Geburtstag	800. 4111 20. 04114411 1920
Herrn Herbert Drechsler	geb. am 9. Januar 1927
Herrn Heinz Descher	geb. am 20. Januar 1927
zum 84. Geburtstag	8
Herrn Woldemar Hartmann	geb. am 15. Januar 1926
Herrn Harald Juds	geb. am 25. Januar 1926
Frau Ilse Müller	geb. am 29. Januar 1926
zum 85. Geburtstag	
Frau Mariechen Hamann	geb. am 16. Januar 1925
Herrn Gerhard Haase	geb. am 28. Januar 1925
zum 86. Geburtstag	
Frau Charlotte Doubrava	geb. am 20. Januar 1924
Herrn Heinz Auerswald	geb. am 27. Januar 1924
Frau Margarete Richter	geb. am 27. Januar 1924
zum 87. Geburtstag	
Herrn Helmut Hampel	geb. am 21. Januar 1923
Frau Edith Glöckner	geb. am 22. Januar 1923
Frau Johanna Walther	geb. am 29. Januar 1923
zum 88. Geburtstag	
Herrn Horst Uhlig	geb. am 15. Januar 1922
Frau Marianne Hertel	geb. am 24. Januar 1922
zum 89. Geburtstag	
Frau Elfriede Schardt	geb. am 15. Januar 1921
zum 90. Geburtstag	
Frau Johanna Illgen	geb. am 13. Januar 1920
Frau Gertrud Müller	geb. am 17. Januar 1920
Frau Luise Schmidt	geb. am 24. Januar 1920
zum 92. Geburtstag	
Frau Gertrud Fiedler	geb. am 19. Januar 1918
zum 94. Geburtstag	
Frau Edith Gursch	geb. am 31. Januar 1916
zum 97. Geburtstag	1 0 7 4040
Frau Hildegard Tröger	geb. am 9. Januar 1913

Ihnen allen einen schönen Tag, Wohlergehen und alles Gute für die Zukunft.

## **Gratulation zur Eisernen Hochzeit**



Am 23. Dezember 1944 gaben sich Ursula und Hans Just das Ja-Wort. Bei einem Glas Sekt gab es am 23. Dezember 2009 eine Menge über die vielen ereignisreichen Jahre zu erzählen.

Im Dezember konnte Bürgermeister Thomas Weikert gleich zweimal zur Eisernen Hochzeit gratulieren.



Auch Marianne und Helmut Hampel können auf 65 gemeinsame Ehejahre zurückblicken. Über die Glückwünsche des Bürgermeisters konnten auch sie sich am 25. Dezember freuen und den Tag im Kreise ihrer Familie würdig feiern.

## Informationen der Stadtverwaltung

## Neues aus Ihrer Stadtbibliothek

Liebe Lesefreunde.

vor allem in der kalten Jahreszeit fällt es oft schwer, sich zu sportlichen Aktivitäten aufzuraffen. Für alle, denen es genauso geht, gibt es jetzt den optimalen Trainingsplan – das "Sofa-Workout" von Doris Burger.

Bequem im heimischen Wohnzimmer können die kurzweiligen Übungen während der Fernsehwerbung absolviert werden. Das Trainingsprogramm reicht von einfachen Bewegungsabläufen bis hin zu gezieltem Bauchmuskel und Rückentraining. Außerdem enthält dieser Ratgeber auch ein Extra mit gesunden Snacks und Getränken für den Fernsehabend. Diese und viele weitere tolle Ratgeber zu Fitness und Ernäh-

rung finden Sie im Bestand unserer Stadtbibliothek.
Achtung!!! Die Stadtbibliothek Lugau ist jetzt Mitglied im Online-Katalog "Sachsen-OPAC"

Ganz bequem von Zuhause aus können Sie jetzt auch im Bestand der Stadtbibliothek Lugau recherchieren.

So geht's: Einfach auf <a href="http://sachsen.internetopac.de">http://sachsen.internetopac.de</a> die Stadtbibliothek Lugau aus der Sachsen-Landkarte auswählen und dann in der Suchmaske nach Autor oder Titel suchen.

Im Sachsen-OPAC sind vom Bestand der Stadtbibliothek Lugau alle Romane und Erzählungen des Erwachsenen-Bereiches sowie alle Neuerwerbungen von 2009 verzeichnet. Die restlichen Bestände werden Stück für Stück elektronisch erfasst, es lohnt sich also öfter einmal hineinzuschauen.

Medien, die sich nicht im Bestand der Stadtbibliothek befinden, können für unsere Kunden nun sachsenweit aus den Mitglieder-Bibliotheken des Sachsen-OPACs bestellt werden.

Ab Januar können sich die Kunden der Stadtbibliothek Lugau ein Sachsen-OPAC-Lesezeichen abholen (solange der Vorrat reicht).

Ob Online oder in der "Villa Facius" – wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Villa Facius, Stadtbibliothek Lugau, Hohensteiner Straße 2, 09385 Lugau, Tel. 037295-900790 Öffnungszeiten:

Di, Do: 10:00-12:00 und 13:00-18:00 Uhr Fr 13:00-18:00 Uhr

1. Samstag im Monat 10:00-12:00 Uhr

#### Das Gewerbeamt informiert

#### **Neue Gewerbeanmeldung**

Folgendes Gewerbe wurde im Dezember 2009 in der Stadt Lugau angemeldet und ist mit der Veröffentlichung im "Lugauer Anzeiger" einverstanden: Firmeninhaber
Wiersig, Yvonne
Wiesenstraße 11
Telefon: 0177/4621604

**Tätigkeit**OFFICE-Management, 1. Januar 2010

Hochzeitsplanungen,

Buchführungsservice nach § 6 Nr. 3 und 4 StBerG

## Die Sternsinger im Rathaus

Am 29. Dezember besuchten die Sternsinger das Lugauer Rathaus. Josepha, Johanna und Anne-Kathrin waren unter dem Motto "Kinder finden neue Wege" unterwegs. Sie sammelten Spenden, dass Kindern in rund 3.000 Projekten weltweit geholfen werden kann. Sie segneten das Rathaus mit dem Schriftzug 20\*C+M+B+10 (Christus segne diese Wohnung). Zum Beispiel können mit Hilfe der Spenden Kinder, die fehl- und unterernährt sind, ausgewogene Nahrung bekommen, um ihren Entwicklungsstand aufzuholen. Die Sternsinger und auch wir können helfen - damit Kinder in Schul- und Dorfentwicklungsprojekten lernen, Wege in eine bessere Zukunft zu gehen. Herr Bürgermeister Thomas Weikert würdigte den Besuch der Sternsinger im Namen der "Bewohner" des Rathauses mit einer Spende.



#### MITTELSCHULE AM STEEGENWALD



#### Klassenfahrt 10 a/b 2009 nach Italien



## Informationen der Stadtverwaltung



Die Schulleitung der MS am Steegenwald Lugau wünscht allen Freunden, Förderern, Eltern, Kollegen und Schülern ein erfolgreiches und gutes neues Jahr, vor allem Gesundheit und Wohlergehen.

Graube Winkler Schulleiterin stv. Schulleiterin

## Bericht über die Exkursion nach Weimar und Buchenwald

Am 11. November 2009 fuhren wir (die Klassen 9 a und b der Mittelschule am Steegenwald) in die thüringische Kulturstadt Weimar. Wir starteten 8:00 Uhr früh, um viel an diesem Tag zu sehen. 10:00 Uhr in Weimar angekommen, unternahmen wir eine Stadtführung, wo wir wichtige Sehenswürdigkeiten sahen, wie z.B. das Rathaus, das berühmte Hotel Elephant, die Statuen von Johann Wolfgang Goethe und Friedrich Schiller vor dem Weimarer Nationaltheater sowie die Anna-Amalia-Bibliothek. Da wir am 10. November Schillers 250. Geburtstag begingen, besichtigten wir sein ehemaliges Wohnhaus, um uns einen besseren Überblick über Schillers Leben zu machen. Nach etwas Freizeit, um die Stadt auf eigene Faust zu erkunden, fuhren wir in unsere Jugendherberge in Weimar, wo wir ein bisschen verschnaufen konnten. Kurze Zeit später stand ein Theaterstück auf dem Plan. Das Stück hieß "Der Goethe-Schiller-Pakt". Es wurde im "Theater im Gewölbe" gezeigt. Dieses Stück wurde von zwei Schauspielern gespielt, die uns die Freundschaft der beiden Dichter näher brachten. Nach diesem Ereignis gingen wir schlafen und freuten uns auf den nächsten Tag. Wir starteten 8:30 Uhr mit dem Bus in Richtung der Gedenkstätte Buchenwald. Wir fuhren über die 3 km lange Blutsstraße durch den dichten Wald. In Buchenwald angekommen, sahen wir ein erschreckendes Video über die unmenschlichen Bedingungen, unter denen Menschen aus 136 Nationen dort leben und arbeiten mussten. Bei der Führung durch das Konzentrationslager, was ein Arbeitslager war, wurden uns die extremen Lebensumstände nahe gebracht. Vor allem schockte uns das Krematorium mit seinem unterirdischen Leichenkeller, wo tausende von Menschen verbrannt wurden. Insgesamt starben schätzungsweise 56.000 Menschen im Konzentrationslager Buchenwald aber auch 7000 zwischen 1945-1950, als das Lager von der sowjetischen Besatzungsmacht betrieben wurde. Nach dieser erschütternden Erfahrung, fuhren wir in die Heimat zurück. Meiner Meinung nach, war dies ein sehr interessanter und aufschlussreicher Ausflug.

Erik Reiß 9b



#### "Weihnachten im Erzgebirge"

... unter diesem Motto stand vom 16. bis 21. Dezember der fächerverbindende Unterricht der Klassen 6 an der Mittelschule am Steegenwald Lugau.

Nach einer Einführungsstunde, in der die Schüler den Ablauf der Woche erfuhren und erste Ideen zur Gestaltung sammelten, folgte ein abwechslungsreiches Programm. So wurde gebastelt, "Ardäppelklitscher" gebacken, gesungen, ins Bergbaumuseum gewandert und erzgebirgische Gedichte und Geschichten gelesen.



Das Gelernte nutzten die Kinder zur Vorbereitung eines Weihnachtsmarktes, der den Abschluss der Woche bildete. Mit liebevoll gestalteten Ständen präsentierten die Schüler Traditionen und Sehenswürdigkeiten des Erzgebirges. Gäste des Weihnachtsmarktes waren die Schüler der Klassen 5 und ihre Klassenleiterinnen. Jeder Besucher musste nach dem Gang über den Markt, sein Wissen bei einem Quiz nachweisen. Abschließend saßen alle Kinder bei Pfannkuchen und Tee zusammen und freuten sich über eine gelungene Woche. Bedanken möchten wir uns bei Frau Mittag und Herrn Bauer, die uns sehr anschaulich die Kunst des Klöppelns und Schnitzens darboten.

#### Nichtamtlicher Teil

## Förderverein der Grundschule Lugau e.V.



#### Adventssingen in der Lugauer Grundschule

Am 9. Dezember lud der Förderverein alle Schüler der Lugauer Grundschule und deren Eltern, Geschwister und Verwandte zum traditionellen Adventssingen ein. Zunächst konnte man sich wieder bei Kaffee und Kuchen im Schülercafe stärken. Das Kuchenbuffet war reichlich gedeckt und die "Kellner" der vierten Klassen hatten alle Hände voll zu tun. Den Höhepunkt bildete das Kulturprogramm des Fördervereins der Grundschule. Es wurde in bewährter Weise durch die Kinder von Chor und Tanzgruppe, sowie durch die Viertklässler gestaltet, welche ein Weihnachstmusical einstudiert hatten. Bei diesem liebevoll vorbereiteten Programm waren die kleinen Künstler sehr engagiert bei der Sache, so dass sie sich dann auch über viel Beifall und reichliche Spenden der zahlreichen Zuschauer freuen konnten.

An dieser Stelle bedankt sich der Förderverein bei allen Helfern, die zu dieser gelungenen Veranstaltung beitrugen. Wir wünschen allen Schülern, Eltern, Lehrern und Horterziehern ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2010 und hoffen auch im neuen Jahr wieder einige schöne Veranstaltungen für die Kinder der Grundschule Lugau organisieren zu können.

Hanka Goldschmidt





## Lugauer Turnverein e.V.

#### Zwei Turnerinnen sind Spitze!

Nach erfolgreichen Vorwettkämpfen wie die Kreis- und die Gaumeisterschaften haben sich Denise Hölperl und Maxi Otto für die Landesmeisterschaften in Eilenburg in der Altersklasse 16/17 qualifiziert. Für Turnerinnen, die keinen Leistungszentrum angehören, ist es für diese Altersklasse der wichtigste Wettkampf in Sachsen. Unsere beiden Turnerinnen haben sich mit viel Fleiß und gezielten Training auf diesen Wettkampf vorbereitet. Die 16 besten Aktiven Sachsens stellten sich dem Kampfgericht und wollten gute Ergebnisse bei dieser Landesmeisterschaft erturnen. Maxi turnte an drei Geräten; Sprung mit 12,65 Pkt. am Stufenbarren mit 12,05 Pkt. und am Boden mit 11,55 Pkt. sehr gute Übungen. Ausgerechnet an ihrem "Schokoladengerät" dem Balken musste sie für kleine Fehler Punktabzüge in Kauf nehmen und erturnte sich 10,90 Pkt. von 13,10 Pkt. möglichen.

Mit 47,15 Pkt. belegte Maxi einen ausgezeichneten 8. Platz. Denise wollte als 3. des Vorjahres schon um den Titel mit kämpfen. So wurde es auch ein Dreikampf unter den Gaumeistern aus Chemnitz, Leipzig und Dresden. Denise erturnte sich am Sprung mit 13,30 Pkt, am Stufenbarren mit 12,40 Pkt. und am Balken mit 12,00 Pkt. jeweils die zweitbeste Wertung aller Teilnehmer. Am Boden erturnte sie mit 11,75 Pkt. den viertbesten Wert. Am Ende des Wettkampfes konnte Denise mit 49,45 Pkt. mit dem 2. Platz und der Silbermedaille ausgezeichnet werden. Diese guten Platzierungen können nur durch sehr viel Fleiß und Training (beide Turnerinnen begannen bereits mit 5 Jahren mit dem Turnen) erreicht werden. Der Lugauer Turnverein und die Stadt Lugau haben mit diesen Jugendlichen zwei Aushängeschilder auf die wir stolz sein können. Wünschen wir Denise und Maxi weitere Erfolge im Sport, Beruf und in der Schule.

Henri Straube

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.



Johanniter-Kindergarten "Kinderland"



#### Einladungen

Herzliche Einladung an alle Eltern, deren Kinder noch keine Kindereinrichtung besuchen

Wir treffen uns in der Zeit von 9:30 bis 10:30 Uhr im Johanniterkindergarten "Kinderland" auf der Vertrauenschachtstraße 2 in Lugau.

#### **Termine:**

21. Januar, 4. und 25. Februar 2010

#### Es schneit, es schneit, kommt alle aus dem Haus...

unter diesem Motto laden wir ganz herzlich Groß und Klein am 6. Februar 2010 um 15:00 Uhr zu einem zünftigen Winterfest mit vielen Überraschungen in den Kindergarten "Kinderland" ein.

Das Team vom Kinderland

#### Ein großes Dankeschön

Ein großes Dankeschön an den Kindergarten in Lugau. Mit Roster, Glühwein und selbst gebackenen Martinshörnchen hat der gemütliche Sankt Martinsabend am 13. November 2009 begonnen. Mit allen Kindern und Eltern ging es dann gemeinsam mit musikalischer Umrahmung und mit unserer Sankt Martins Laterne in die Kreuzkirche zu Lugau.

Zum Abschluss stellten die Erzieher des Kindergartens und die Kinder die Geschichte von Sankt Martin ganz liebevoll dar. Hierfür ein großes "Danke".

Familie Alexander Böhm aus Lugau

#### Veranstaltungsplan Januar 2010

**Dienstag, 19. Januar, 11:00 Uhr** Gymnastik im Kindergarten "Kinderland"

Ansprechpartner: Frau Bauer und Frau Franz, Tel.: 5030

#### Die Johanniter-Jugend berichtet

"Tragt in die Welt nun ein Licht..." unter diesem Motto begaben sich die Jugendgruppen der Johanniter-Jugend Lugau und Aue am 23. Dezember 2009 auf große Fahrt, um das Friedenslicht in userem Kreisverband zu verteilen.

Jedes Jahr wird das Friedenslicht von einem Kind der Pfadfinder in der Geburtsgrotte Jesu in Betlehem entzündet. Von dort wird es in die ganze Welt getragen.

Unsere Fahrt ging bei winterlichen Straßenbedingungen nach Oberwiesenthal, Bärenstein, Schlettau, Lößnitz und Oelsnitz. Mit einem kleinen Programm wurde das Licht an Kindergärten, Rettungswachen und Senioreneinrichtungen übergeben. Ein großes Dankeschön an Herrn Andy Radke, der uns bei diesen Straßenverhä#ltnissen wieder sicher nach Hause gebracht hat.

Jugendgruppenleiterin Uta Wagner

Wer Interesse an der Johanniter-Jugend hat – Infos unter Telefon 2604, Frau Wagner, Frau Zimmermann



#### **Blaues Kreuz in Deutschland**

Rat und Hilfe aus christlicher Verantwortung für Alkoholkranke und Suchtgefährdete sowie deren Angehörige und Freunde

- Begegnungsgruppe Stollberg, Hohenecker-Straße 6, jeden 2. Dienstag 19 Uhr und letzten Samstag im Monat 15 Uhr
- Die Beratungsstelle im Haus der Diakonie, Bahnhofstr. 1, 09366 Stollberg/Tel. 037296-78725, hat jeden Dienstag von 15 bis 18 Uhr Sprechzeit (auch nach Vereinbarung).
- Kontaktaufnahme telefonisch und durch Hausbesuch **ständig** möglich:
  - 1. Frau Heilmann: Tel. 037295-3308
  - 2. Herr Gerlach, Sozialtherapeut: Tel. 03725-22901

## **Numismatischer Verein Stollberg**

**Großtausch:** für Münzen, Medaillen, Abzeichen, Orden, Geldscheine, Ansichtskarten und heimatgeschichtliche Dokumente (auch Möglichkeiten zu Kauf und Verkauf sind vorhanden). 16. Januar, 9 – 12:30 Uhr, Mittelschule Oelsnitz

**Diakonisches Werk** Stadtmission Chemnitz e.V.



Telefonseelsorge: Aus Worten können Wege werden

0800-1110111 oder 0800-1110222

anonym – gebührenfrei – rund um die Uhr

## Bereitschaftsdienst der Ärzte und Apotheken

#### Ärztlicher Notfalldienst

Samstag, 9. Januar, 7:00 Uhr, bis Sonntag, 10. Januar, 7:00 Uhr: Ärztebereitschaft Trans+Medic, Tel. (0371) 2780450

Sonntag, 10. Januar, 7:00 Uhr, bis Montag, 11. Januar, 7:00 Uhr: Herr Dr. Dedek, Tel. (0152) 02979284 Montag, 11. Januar, 19:00 Uhr, bis Dienstag, 12. Januar, 7:00 Uhr: Herr Dr. Drummer, Tel. (0175) 2411455 Dienstag, 12. Januar, 19:00 Uhr, bis Mittwoch, 13. Januar, 7:00 Uhr: Praxis Dr. Diener, Tel. (0171) 7492347 Mittwoch, 13. Januar, 14:00 Uhr, bis Donnerstag, 14. Januar, 7:00 Uhr: Praxis Dr. Barth, Tel. 2619 Donnerstag, 14. Januar, 19:00 Uhr, bis Freitag, 15. Januar, 7:00 Uhr: Frau Chudoba, Tel. (0151) 17219917 Freitag, 15. Januar, 14:00 Uhr, bis Samstag, 16. Januar, 7:00 Uhr: Frau DM Rummel, Tel. (0176) 64803092 Samstag, 16. Januar, 7:00 Uhr, bis Sonntag, 17. Januar, 7:00 Uhr: Herr Dr. Wülfrath, Tel. (0162) 1635519 Sonntag, 17. Januar, 7:00 Uhr, bis Montag, 18. Januar, 7:00 Uhr: Praxis Dr. Barth, Tel. 2619 Montag, 18. Januar, 19:00 Uhr, bis Dienstag, 19. Januar, 7:00 Uhr: Herr Dr. Tränkner, Tel. (037298) 12496 Dienstag, 19. Januar, 19:00 Uhr, bis Mittwoch, 20. Januar, 7:00 Uhr: Praxis DM Förster, Tel. (0176) 21974939 Mittwoch, 20. Januar, 14:00 Uhr, bis Donnerstag, 21. Januar, 7:00 Uhr: Ärztebereitschaft Trans+Medic, Tel. (0371) 2780450 Donnerstag, 21. Januar, 19:00 Uhr, bis Freitag, 22. Januar, 7:00 Uhr: Herr DM G. Weber, Tel. 3169 Freitag, 22. Januar, 14:00 Uhr, bis Samstag, 23. Januar, 7:00 Uhr: Praxis Dr. Diener, Tel. (0171) 7492347 Samstag, 23. Januar, 7:00 Uhr, bis Sonntag, 24. Januar, 7:00 Uhr: Frau Dr. Wuttke, Tel. (0171) 2811100 Sonntag, 24. Januar, 7:00 Uhr, bis Montag, 25. Januar, 7:00 Uhr: Ärztebereitschaft Trans+Medic, Tel. (0371) 2780450 Montag, 25. Januar, 19:00 Uhr, bis Dienstag, 26. Januar, 7:00 Uhr: Frau Dr. G. Willkomm, Tel. 2796

Sonntag, 31. Januar, 7:00 Uhr, bis Montag, 1. März, 7:00 Uhr: Ärztebereitschaft Trans+Medic, Tel. (0371) 2780450

Mittwoch, 27. Januar, 14:00 Uhr, bis Donnerstag, 28. Januar, 7:00 Uhr: Frau DM Rummel, Tel. (0176) 64803092 Donnerstag, 28. Januar, 19:00 Uhr, bis Freitag, 29. Januar, 7:00 Uhr: Herr Dr. Drummer, Tel. (0175) 2411455 Freitag, 29. Januar, 14:00 Uhr, bis Samstag, 30. Januar, 7:00 Uhr: Herr Dr. Sternkopf, Tel. (0171) 3735106 Samstag, 30. Januar, 7:00 Uhr, bis Sonntag, 31. Januar, 7:00 Uhr: Herr Mittenzwei, Tel. (0152) 07557620

Dienstag, 26. Januar, 19:00 Uhr, bis Mittwoch, 27. Januar, 7:00 Uhr: Frau Hallfarth, Tel. (0173) 7142099

#### Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

9. / 10. Januar: Dr. med. U. Linnbach, Hauptstr. 17b, Hohndorf, Tel. (037298) 2529

16. / 17. Januar: Dipl.-Stom. G. Apostel, Dorfstraße 113a, Erlbach-Kirchberg, Tel. (037295) 3133

23. / 24. Januar: Dipl.-Stom. H. Vettermann, Mittlerer Anger 5, Neuwürschnitz, Tel. (037296) 3045

30. / 31. Januar: Dr. med. J. Resch, Untere Hauptstr. 44 c, Oelsnitz, Tel. (037298) 2442

**Dienstzeiten:** jeweils 9:00 Uhr bis 11:00 Uhr

#### Tierärztlicher Notfalldienst

8. Januar, 18:00 Uhr, bis 15. Januar, 6:00 Uhr: DVM Holler, Bahnhofstr. 62, Zwönitz, Tel.: (037754) 75325 o. (0172) 2305199 und nur Kleintiere: Dr. Böhmer, W.-Rathenau- Str. 26, Oelsnitz, (037298) 16413
15. Januar, 18:00 Uhr, bis 22. Januar, 6:00 Uhr: DVM Milling, Lugauer Str. 74, Oelsnitz, Tel. (037298) 2229 o. (0170) 4949211
22. Januar, 18:00 Uhr, bis 29. Januar, 6:00 Uhr: TA Schauer, Hauptstr. 117, Neukirchen – Adorf, Tel.: (03721) 887567 o. (0171) 6842633 und nur Kleintiere: Dr. Junghans, Wiesenstr. 33, Lugau, Tel. 2211
29. Januar, 18:00 Uhr, bis 5. Februar, 6:00 Uhr: Dr. Lange, Seifersdorfer Str. 2, Jahnsdorf-Pfaffenhain, Tel.: 037296/17171 o.

(0172) 3735443 und nur Kleintiere: TA Heller, Stollberger Str. 23, Thalheim, Tel.: (03721) 268277

#### **Bereitschaftsdienste - Termine**

#### Augenärztlicher Notfalldienst

Die Telefonnummern des zuständigen augenärztlichen Bereitschaftsdienstes erfahren Sie über die Rettungsleitstelle Annaberg-Buchholz, Tel. (03733) 19222.

#### **Apothekenbereitschaftsdienst**

Dienstbereitschaft 24 Stunden: Montag bis Freitag: abends 18:00 Uhr bis morgens 8:00 Uhr

Wochenende: Samstag, 12:00 Uhr, bis Montag, 8:00 Uhr, Feiertag 8:00 Uhr bis zum nächsten Morgen 8:00 Uhr

4. Januar – 11. Januar: Aesculap-Apotheke Oelsnitz, Albert-Funk-Schacht-Straße 1c, Tel. (037298) 12523

11. Januar – 18. Januar: Bären-Apotheke Stollberg, Hohensteiner Straße 36, Tel. (037296) 3717

18. Januar – 25. Januar: Park-Apotheke Lugau, Chemnitzer Straße 1, Tel. 41626

25. Januar – 1. Februar: Apotheke am Rathaus Thalheim, Hauptstraße 12, Tel. (03721) 84394

**Kurzdienst:** Montag bis Freitag: 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr;

Wochenende: Samstag 12:00 Uhr bis 20:00 Uhr, Sonn- und Feiertag 9:00 Uhr bis 20:00 Uhr 11. Januar – 18. Januar: Linden-Apotheke Hohndorf, Neue Straße 18, Tel. (037204) 5214

25. Januar - 1. Februar: Löwen-Apotheke Stollberg, Schloßberg 2, Tel. (037296) 3492

#### Wissenswertes: Apothekennotdienst - wo?

Die Notdienstapotheke in Ihrer unmittelbaren Nähe – auch wenn Sie sich außerhalb Ihres Wohnortes (z.B. im Urlaub) befinden – können Sie neuerdings rund um die Uhr bundesweit über Telefon erfahren.

Per Anruf: - von jedem Handy ohne Vorwahl 22833 (69 ct/min.), aus dem deutschen Festnetz 013788822833 (50 ct/min.)

Per SMS: -,,apo" an die 22833 von jedem Handy (69 ct/min.)

Per Internet: unter <u>www.aponet.de</u>

Ein Service der Bundesvereinigung Deutscher Apothekerverbände (ABDA).

Wir bitten um Beachtung! Die Angaben zu den Bereitschaftsdiensten erfolgen ohne Gewähr. Rufnummer im Notfall: 112

#### **Termine**

## Blutspendeaktion

#### Bitte helfen Sie mit!

Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht am Donnerstag, dem 14. Januar 2010 von 13:30 bis 18:30 Uhr, in der Mittelschule am Steegenwald, Sallauminer Straße.

Bitte Personalausweis mitbringen!

DRK Blutspendedienst Servicetelefon: 0800/11 949 11 www.blutspende.de



### WAD GmbH

#### Havarie- und Bereitschaftsdienst

Bei Havarien und Unregelmäßigkeiten am unterirdischen öffentlichen oder privaten Abwasserkanalnetz bitten wir, unseren 24-Stunden-Bereitschaftsdienst (auch Sonn- und Feiertagen) unter der Telefonnummer (0172) 3578636 zu benachrichtigen.

## Kirchennachrichten Lugau

## Evangelisch-Lutherische Kreuzkirchgemeinde Lugau

Januar 2010



#### Liebe Leserinnen und Leser,

ein neues Jahr hat angefangen. Manches haben wir für 2010 schon in den Blick genommen und geplant. Werden sich die Hoffnungen erfüllen? Werden die Pläne gelingen? Welche Enttäuschungen stehen vielleicht bevor?

Der Anfang eines neuen Jahres hat für uns oft zwei Seiten: Einerseits ist manches offen und neu; wir haben die Möglichkeit, unsere Zeit zu gestalten und zu füllen, so wie man eine leere Seite beschreibt. Andererseits ist es genau diese Offenheit und Ungewissheit, die uns manchmal auch unsicher, vorsichtig und ängstlich fragen lässt: Wie wird es werden? Wird das gelingen, was ich mir vorgenommen habe?

Der Bibelvers, der uns als Motto durch das neue Jahr begleiten will, geht genau darauf ein. Die Jahreslosung für 2010 lautet: Jesus spricht: Euer Herz erschrecke nicht! Glaubt an Gott und glaubt an mich (Johannes 14,1).

Neben allem Schönen wird im Jahr 2010 auch Unvorhergesehenes geschehen, das uns erschreckt. Was dann? Der Bibelvers sagt uns: Bei allem, was geschehen wird, ist Gott an deiner Seite. Er wird nicht alles Unvorhergesehene und Schwere von dir fernhalten. Aber er wird dich in allem halten, was passiert. Vertraue Gott, dass er an deiner Seite ist. Was das bringt? Kein problemloses Leben. Aber die Erfahrung, dass wir auf einmal in einer schwierigen Situation eine Kraft bekommen, die uns hilft, durchzuhalten. Oder dass wir unsere Sorgen in Gottes Hand legen und merken: Wir können auf einmal mit manchem viel gelassener umgehen. In dieser Gewissheit können wir mit Freude und Zuversicht und einem unerschrockenen Herzen in das neue Jahr gehen!

Es grüßt Sie herzlich Ihre *Christiane Steins*, Pfn.

#### **Gottesdienste**

#### Freitag, 1. Januar 2010 Neujahr

Alles, was ihr tut mit Worten oder mit Werken, das tut alles im Namen des Herrn Jesus und dankt Gott, dem Vater, durch ihn.

(Kolosser 3, 17)

17:00 Uhr Gottesdienst

#### 2. Sonntag nach dem Christfest

Wochenspruch:

Wir sahen seine Herrlichkeit, eine Herrlichkeit als des eingeborenen Sohnes vom Vater, voller Gnade und Wahrheit. (Johannes 1, 14b)

Sonntag, 3. Januar

17:30 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel

in Niederwürschnitz

#### **Epiphanias**

Die Finsternis vergeht, und das wahre Licht scheint jetzt. (1. Johannes 2, 8b)

Mittwoch, 6. Januar

19:00 Uhr Gottesdienst

#### 1. Sonntag nach Epiphanias

Wochenspruch:

Welche der Geist Gottes treibt, die sind Gottes Kinder.

(Römer 8, 14)

Sonntag, 10. Januar

9:30 Uhr Gottesdienst

#### 2. Sonntag nach Epiphanias

Wochenspruch:

Das Gesetz ist durch Mose gegeben; die Gnade und Wahrheit ist durch Jesus Christus geworden. (Joh. 1, 17)

Sonntag, 17. Januar

9:30 Uhr Gottesdienst (Abschluss der Allianzwoche)

#### Letzter Sonntag nach Epiphanias

Über dir geht auf der Herr, und seine Herrlichkeit erscheint über dir. (Jesaja 60, 2)

Sonntag, 24. Januar

9:30 Uhr Gottesdienst

#### **Septuagesimae** (70 Tage vor Ostern)

Wochenspruch:

Wir liegen vor dir mit unserem Gebet und vertrauen nicht auf unsere Gerechtigkeit, sondern auf deine große Barmherzigkeit. (Daniel 9, 18)

Sonntag, 31. Januar

9:30 Uhr Gottesdienst

#### Gemeindekreise

Frauen

mitten im Leben: Montag, 18. Januar, 19:00 Uhr Gebetskreis: Mittwoch, 20. Januar, 20:00 Uhr Christenlehre: montags, 15:00 - 17:00 Uhr Pfadfinder: mittwochs, 16:30 Uhr Junge Gemeinde: mittwochs, 19:00 Uhr Singende Rasselbande: montags, 15:00 Uhr Posaunenchor: montags, 19:00 Uhr Flötenkreis: dienstags, 19:00 Uhr Kirchenchor: mittwochs, 19:30 Uhr

## Kirchennachrichten Lugau

#### Jahreslosung 2010:

Jesus Christus spricht: Euer Herz erschrecke nicht! Glaubt an Gott und glaubt an mich!

(Johannes 14, 1)

#### **Monatsspruch Januar:**

Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit ganzem Herzen, mit ganzer Seele und mit ganzer Kraft. (5. Mose 6, 5)

#### **Termine und Informationen**

#### "Zeugen sein - ...": Allianzgebetswoche 2010

Zur Allianzgebetswoche 2010 bedenken wir Texte aus der Apostelgeschichte.

- Mittwoch, 13. Januar, 19:30 Uhr (Saal der Landeskirchlichen Gemeinschaft)
- Donnerstag, 14. Januar, 16:00 Uhr (Altenpflegeheim)
- Freitag, 15. Januar, 19:30 Uhr (Diakonatssaal)
- Sonntag, 17. Januar, 9:30 Uhr (Abschlussgottesdienst im Diakonatssaal)

#### Information zu den Gottesdiensten

Vom 6. Januar bis zum Palmsonntag finden die Gottesdienste in der Regel im Diakonatssaal statt. Wie viele andere Kirchgemeinden wollen wir auf das Heizen der Kirche im Winter verzichten

#### Ev.-Luth. Kreuzkirchgemeinde Lugau

Schulstraße 22 09385 Lugau

Tel. (037295) 2677 • Fax (037295) 41200

Internet www.kirche-lugau.de • e-Mail kg.lugau@evlks.de

#### Frauenfrühstück am 6. Februar

Zum Frauenfrühstück am 6. Februar, 9:00 Uhr, sind alle Frauen herzlich eingeladen. Dieser Vormittag steht unter dem Thema "Die Frau im Fahrstuhl der Gefühle". Referentin ist Dr. Christa-Maria Steinberg, Ärztin für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie. Es wird um Anmeldung bis zum 31. Januar gebeten.

#### Gemeindefest 2010

Das Gemeindefest der Schwesterkirchgemeinden Lugau und Niederwürschnitz findet am 19. / 20. Juni in Lugau statt. ein erstes Vorbereitungstreffen dafür findet am 22. Januar, 19:30 Uhr im Pfarrhaus statt. Wer an der Vorbereitung des Gemeindefestes mitarbeiten möchte, ist dazu herzlich eingeladen

#### Öffnungszeiten des Pfarramtes

montags nur Bereitschaft für Sterbefälle 9:00 - 12:00 Uhr

dienstags 8:00 - 12:00 Uhr mittwochs 14:00 - 17:30 Uhr

donnerstags 10:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 15:30 Uhr

## Zusammenkünfte der Landeskirchlichen Gemeinschaft

Gemeinschaftsstunde: sonntags, 17:00 Uhr Chor: montags, 19:30 Uhr Bibelstunde: donnerstags, 19:30 Uhr EC-Jugendkreis: freitags, 19:30 Uhr

Kinderstunde (bis 8 Jahre): sonntags, 10:00 Uhr

Seniorengymnastik: Mittwoch, 6. Januar, 15:00 Uhr

(ab 55 Jahre)

Gemeinsames Handarbeiten: Montag, 25. Januar, 14:30 Uhr Frauenstunde: Donnerstag, 28. Januar, 19:30 Uhr

Die LKG trifft sich in der Stollberger Straße 12a.

Weitere Informationen finden Sie unter www.lkg-lugau.de.

#### Informationen der katholischen Gemeinde

Samstag, 2. Januar Neujahr 17:00 Uhr Heilige Messe

Dienstag, 5. Januar

18:30 Uhr Heilige Messe Samstag, 9. Januar

17:00 Uhr Heilige Messe Samstag, 16. Januar

17:00 Uhr Heilige Messe Samstag, 23. Januar 17:00 Uhr Heilige Messe Samstag, 30. Januar

17:00 Uhr Heilige Messe

Erscheinung des Herrn

Taufe des Herrn

3. Sonntag im Jahreskreis

4. Sonntag im Jahreskreis

5. Sonntag im Jahreskreis

Außerdem Gottesdienst jeweils dienstags 18:30 Uhr.

Ökumenischer Gottesdienst in Stollberg (Jacobikirche):

Sonntag, 17. Januar, 15:00 Uhr

Kolpingkreis: Samstag, 9. Januar, 18:15 Uhr Kreis junger Christen: Dienstag, 26. Januar, 19:30 Uhr

Das Gemeindezentrum der katholischen Gemeinde in Lugau steht an der Grenzstraße.

Weitere Auskünfte erteilt das katholische Pfarramt in Stollberg, Zwickauer Straße 2 (Telefon 037296-87994).

#### Volkssolidarität e.V.



#### Weihnachtsfeier 2009

Am Donnerstag, dem 10. Dezember fand im Klub der Volkssolidarität in Lugau für alle Mitglieder und Gäste die traditionelle Weihnachtsfeier statt. Um 14:00 Uhr fanden sich alle im schön geschmückten Raum ein. Die Tische waren festlich gedeckt. Nach der Begrüßung von Monika wurde dann auf fröhliche, besinnliche Weihnachten, Gesundheit und noch weitere schöne Stunden im Klub angestoßen. Besonders freuten wir uns über den Besuch des Bürgermeisters Herrn Weikert. Zum Kaffeetrinken spielte Elke Ossmann auf ihrem Keyboard weihnachtliche Lieder. Anschließend überraschte uns wie jedes Jahr eine Gruppe des Kindergarten "Friedrich Fröbel" mit einem kleinen Programm. Die kleinen Darsteller waren mit Begeisterung dabei. Danach wurde die Tombola eröffnet. Jedes Los war ein Gewinn, Nieten gab es keine. So wurden auch alle verkauft. Wir möchten uns herzlich bedanken beim Bürgermeister der Stadt Lugau, der Geschäftsstelle der Volkssolidarität Stollberg sowie auch bei den Sponsoren Autohaus Illgen, Sporthaus Wolf, Grüne Apotheke, Holzart Uhlmann, der Knappschaft, Bier-Seltmann, Bäckerei Nobis und allen anderen, die dazu beigetragen haben. Ein fröhlicher und unterhaltsamer Nachmittag ging somit zu Ende. Danke sagen wir allen und wünschen ein gesundes und frohes neues Jahr.

Ihr Team





## 1. Lugauer Skatverein nach 1945



#### Auswertung Jahresmeisterschaft 2009

Acht von zwölf Wettkämpfen kan in die Wertung. Hier die Ergebnisse:

20044 Punkte
19347 Punkte
17899 Punkte
17061 Punkte
16782 Punkte

#### Clubmeisterschaft 2009

Hier konnten an 25 Spieltagen 50 Serien absolviert werden, von denen 20 gewertet wurden. Die ersten drei Plätze entschieden sich erst an den letzten beiden Spieltagen.

Series delle Sierie Cist dell' dell' i Cesteri	
1. Sandro Clauß	25248 Punkte
2. Ronald Franke	24757 Punkte
3. Horst Nötzel	24560 Punkte
4. Mike Preußker	23677 Punkte
5. Wolfgang Weißflog	23671 Punkte
6. Karlheinz Schmieder	22564 Punkte

Ein herzlicher Dank gilt dem Skatfreund Schmieder für die Organisation und Durchführung dieser Clubmeisterschaft.

#### Einladung zur Clubmeisterschaft 2010

Diese wird eröffnet am Dienstag, dem 19. Januar um 17:00 Uhr mit der 1. Serie und 19:00 Uhr mit der 2. Serie in der Stadtbadgaststätte. Beteiligung auch nur an einer Serie ist möglich. Alle Skatfreunde, **auch Nichtmitglieder** unseres Vereines, sind herzlich eingeladen. Besonders möchten wir Jugendliche ansprechen. Die weiteren Termine, Dienstag 2. Februar usw. alle 14 Tage.

#### Eröffnung Jahresmeisterschaft 2010

Der 1. Rundenwettkampf findet am Freitag, dem 15. Januar um 18:30 Uhr in der Stadtbadgaststätte statt.

#### Freie Presse Pokal

Dieser findet am Freitag, dem 29. Januar um 18:30 Uhr in der Stadtbadgaststätte statt.

Bedanken möchten wir uns beim Gastwirt der Stadtbadgaststätte Frank Seifried für die gute Unterstützung.

Gut Blatt! Der Vorstand

## Tischtennisclub Lugau e.V.



#### Bezirksklasse: 8. Spieltag

#### SV Rot-Weiß Scheibenberg – TTC Lugau II 10

Im Spiel gegen einen Direktkonkurenten gegen den Abstieg wurden wertvolle Zähler eingebüßt. Der TTC konnte nur ein Doppel durch Reichmacher/Kovacs gewinnen und konnte sich auch in den Einzelspielen keinen Vorteil erspielen. Punkte für Lugau II: Reichmacher (1), Tuchscherer (1),



v.l.: Jörg Neumann, Jürgen Helfricht, Uwe Löbel, André Kovacs, Joachim Reichmacher, Silvio Tuchscherer

#### Landesliga: 9. Spieltag

#### TTC Lugau – Post SV Telekom Oschatz 7:9

Im letzten Spiel der Hinrunde mussten die beiden "Kellerkinder" dieser Liga aufeinandertreffen. Die Lugauer wollten mit einem Sieg den Abstand auf Oschatz auf vier Punkte ausbauen. Der Start war auch sehr vielversprechend für den TTC, wo durch die Doppelsiege von Schneider/Schulze und Löbner/Krause bei einer Niederlage von Wenzel/Carlowitz eine 2:1 Führung erspielt wurde. In den beiden ersten Einzelspielen gingen auch Marcus Schneider und Andreas Wenzel nach Sätzen in Front. Zum Leidwesen für den TTC kam Oschatz besser ins Spiel und gewann diese Spiele sowie weitere zu einer Führung von 7:4 für Oschatz. Nur Ronny Löbner und Olaf Krause konnten ihre Einzel gewinnen. Im Spiel der beiden Spitzenspieler musste sich der Lugauer Marcus Schneider gegen Gerd Zeibig mit 2:3 geschlagen geben. Am Ende war noch mal für Spannung gesorgt, durch die Siege von Löbner, Krause und Carlowitz kam der TTC noch mal auf 7:8 heran. Im Entscheidungsdoppel von Schneider/ Schulze gegen Zeibig/Jonas gelang dem TTC erneut eine Satzführung, aber Oschatz bog das Spiel wiederum mit 3:1 zu ihrem Gunsten herum. Bei Lugau waren zwar Ronny Löbner und Olaf Krause mit je 2,5 Punkten ungeschlagen, aber da drei Aktive in den Einzelspielen nicht punkteten, stand der TTC am Ende mit leeren Händen da. Mit 3:15 Punkten ist Lugau nach der Hinrunde mit Oschatz Punktgleich am Tabellenende in der Landesliga. Es steht eine spannende Rückrunde bevor, wo um den Klassenerhalt in dieser Liga gekämpft wird.

#### Halbzeitzwischenbilanz TTC Lugau in der Saison 2009/10

In den Tischtennisligen wird nur eine kurze Halbzeitpause zwischen den Feiertagen eingelegt, die Verschnaufpause ist kurz, um sich neu zu formieren, den schon am ersten Wochenende im neuen Jahr beginnt der Rückrundenauftakt, trotzdem kann schon ein erstes Fazit gezogen werden.

Die Lugauer Tischtennisspieler mit drei Herren- und einer Nachwuchsmannschaft in die Saison gestartet, konnten nach Abschluss der Hinrunde die sportlichen Ziele nicht erreichen.

Die Erste und Zweite Mannschaft stehen auf den vorletzten Tabellenrang und somit auf einen Abstiegsplatz.

In der Landesliga war vor der Serie damit zu rechnen, dass es ein schweres Unterfangen wird, diese Klasse zu halten. Trotz alledem war nach dem vierten Spieltag mit 3:5 Punkten ein guter Start gelungen, der für viel Hoffnung schöpfte, aber danach gelang in den restlichen fünf Spielen kein Punktgewinn mehr. Besonders bitter war die 7:9 Heimniederlage gegen das Schlusslicht Post Oschatz. Der einzigste Sieg gelang im besten Saisonspiel gegen Rotation Leipzig II mit 9:6, das Unentschieden wurde gegen ABS Aue erzielt. Mit 3:15 Punkten muss der TTC die Aufholjagd in der Rückrunde beginnen, drei Punkte Rückstand zum SV Groitzsch 6:12, die an heimischen Tischen empfangen werden.

Die Einzelbilanz der Aktiven in der Landesliga: Marcus Schneider (7:11), Andreas Wenzel (1:17), Ronny Löbner (12:6), Sascha Schulze (4:14), Olaf Krause (10:8), André Carlowitz (4:14). In den Doppelspielen konnten Löbner/Krause (7:2) sowie auch Schneider/Schulze (8:4) mit guten Ergebnissen überzeugen. Der Rückrundenauftakt erfolgt am 10. Januar 2010 bei ABS Aue.

TTC Lugau II steht in der Bezirksklasse mit 4:14 Punkten auf dem 9. Platz. Der Abstand zu den Nichtabstiegsrängen ist lediglich das schlechtere Spielverhältnis zu Scheibenberg. In der Rückrunde ist alles noch offen, da die abstiegsbedrohten Teams: Dörnthal (2:16), Scheibenberg (4:14) und Pobershau II (7:11) in Lugau empfangen werden. Kurius ist, dass der TTC II kein einzigstes Spiel in der Hinrunde gewonnen hat, sondern alle vier Punkte aus Unentschieden erkämpfen musste. Die Einzelbilanz: Joachim Reichmacher (6:10), André Kovacs (3:13), Silvio Tuchscherer (7:9), Uwe Löbel (9:5), Jörg Neumann (5:13), Jürgen Helfricht (6:6). In den Doppelspielen hatten nur Reichmacher/Kovacs eine positive Bilanz (6:4). Das erste Spiel in der Rückrunde findet in Breitenbrunn am 9. Januar 2010 statt.

TTC Lugau III konnte in der Kreisliga als einzigstes Lugauer Team die Ziele erreichen und mit 18:4 Punkten im 12 Feld einen 3. Platz belegen. Nur gegen Gornsdorf III und Jahnsdorf musste man sich beugen, mehr war für die Lugauer Dritte nicht möglich. Die Einzelbilanz: Michael Otto (15:5), Matthias Reichel (14:4), Markus Schäfer (15:5), Dominik Weichelt (16:4), Dirk Friedrich (15:3), Roland Häcker (3:13), Gerhard Mattias (6:4). Die besten Doppel spielten Otto/Weichelt (6:1) und Reichel/Friedrich (5:1). Die neuformierte Nachwuchsmannschaft erzielte mit 4:10 Punkten den 7. Platz in der Kreisklasse. Die Einzelbilanz: Robin Weber (9:12), Georg Dostmann (11:9), Dominik Knoll (1:19), Kenny Kokott (0:14).

## SG Lugau/Erzgeb. e.V. 1977 -Volleyball-

## Ein einziger "kleiner" Punkt entschied das Turnier

Welch ein spannender Volleyballabend um den Pokal des Bürgermeisters. Acht Mannschaften wurden am 28. Dezember 2009 vom Bürgermeister der Stadt Lugau, Herrn Thomas Weikert, herzlichst begrüßt. Im Doppel-ko-System standen 14 Spiele an, um letztlich den Turniersieger zu ermitteln. In den vier Vorrundenspielen gewannen die "Gassenhauer" -Leukersdorf = 2:0, Lugau-Freizeit – 1. Niederlugauer Volleyballverein = 2:0, Lugau I - Lugau Grundschule = 2:0 und Oberoelsnitz – Gersdorf = 2:0. Auf der "Verliererseite" warfen die Leukersdorfer die Niederlugauer mit 2:0 aus dem Turnier und die Gersdorfer die Grundschule ebenfalls mit 2:0. Somit waren die Plätze 7 und 8 vergeben. Auf der Gewinnerseite besiegten zunächst die "Gassenhauer" Lugau-Freizeit 2:0 und danach Lugau I – Oberoelsnitz auch mit 2:0. Für beide Verlierer galt es nun, vielleicht doch noch über die Trostrunde den Weg ins Finale zu finden. Das nächste Spiel sollte richtungsweisenden Charakter haben. Gersdorf besiegte die Freizeitsportler (immerhin Turniersieger 2008) mit 2:0! Mit 15:11 und 15:6 gingen die Freizeitsportler sang und klanglos vom Parkett – so hatte das niemand vorausgesehen. Der Pokalsieger war ausgeschieden und belegte Platz 6!

Im folgenden Spiel sollte es erneut eng zu gehen. Lugau I und die "Gassenhauer" trennten sich 15:5 und 12:15 und mit Hilfe der kleinen Punkte war für Lugau I der 1. Platz im Finale gebucht. Weiter auf der Verliererseite besiegte Oberoelsnitz - Leukersdorf mit 2:0, Leukersdorf damit Platz 5. Gersdorf spielte sich immer ins Turnier und schlug die Oberoelsnitzer mit 2:0, die mit dieser Niederlage 4. wurden. Nun stand die Frage: Wer spielt gegen Lugau I das Finale – Gersdorf oder die "Gassenhauer"? Genau so spannend verlief die Partie: 7:15 und 15:13 – somit standen die "Gassenhauer" im Endspiel. Gersdorf schlug sich sehr gut und belegte Platz 3. die spielerisch zwei besten Mannschaften lieferten sich und den Zuschauern ein tolles Finale. Lugau I kam zunächst schwer ins Spiel und die "Gassenhauer" bestimmten mit dem gewonnen klaren ersten Satz 15:9 das Geschehen. Eigentlich war damit der Sieger schon klar. Aber Lugau I wollte das fast Unmögliche noch versuchen. Ein toller Start im zweiten Satz unterstützte die Lugauer; 6:0 – sollte es doch noch gelingen? Es ging hin und her – Spielstand 12:7 für Lugau. Drei Punkte reichten den "Gassenhauern" zum Sieg, aber drei Punkte reichten auch den Lugauern. Am Ende siegte die glücklichere von zwei gleichen Mannschaften – Endstand 15:8 für Lugau. Somit entschied ein winziger "kleiner" Punkt das Turnier. Der Bürgermeister überreichte den Pokal an einen neuen würdigen Pokalsieger: Lugau I. Die SG Lugau bedankt sich bei allen Mannschaften für ein faires und spannendes Turnier und bei allen fleißigen Helfern, die dazu beitrugen, dass es ein toller Volleyballabend wurde.

Klaus Küttner

## Lugauer SC e.V.



#### Punktspiele Damen (8. November 2009) Lugauer SC – SpG Post Chemnitz/ Adelsberg 10:0 (2:0)

Insgesamt kann man resümieren, dass die Damen des LSC in der zweiten Halbzeit streckenweise guten Fußball zeigten und es ihnen gelang, durch gutes Passspiel viele Tormöglichkeiten herauszuspielen und zu nutzen. Die eingewechselten Spieler fügten sich nahtlos ein und allein Denise Laßmann im Lugauer Tor verbrachte einen geruhsamen und kalten Nachmittag. Ein echter Gradmesser war dieses Spiel sicher nicht, aber man darf es als einen Schritt in die richtige Richtung für den Lugauer Frauenfußball bewerten. **Aufstellung:** Laßmann – Nicolai (71. Unfried), Schulze, Berger, Püschmann (71. Meier) – Seidel, Weinert, Wolke, Trommler (72. Knop) – Ilsche (72. Heliosch), Recklies

#### (15. November 2009)

## SpG Chemnitzer PSV/Frankenberg – Lugauer SC 3:1 (3:1)

Zum Auswärtsspiel reiste der Lugauer SC aufgrund von Krankheit bzw. arbeitsbedingten Ausfällen von insgesamt acht Spielerinnen mit nur zwölf gesunden Akteurinnen an. Bei der von der Spielanlage her reifsten Mannschaft der Staffel versuchte der Lugauer SC, aus einer sicheren Defensive heraus ins Spiel zu kommen. **Aufstellung:** Laßmann – Nicolai, Schulze, Berger, Unfried – Höll (74. Cierpinsky), Weinert, Wolke, Meier – Ilsche, Recklies

#### (22. November 2009) Lugauer SC – SG Jößnitz 0:6 (0:2)

Gegen die seit dem ersten Spieltag unbezwungene Mannschaft aus Jößnitz wussten die LSC-Damen genau, dass nur bei einer sehr konzentrierten und engagierten Leistung ein Erfolg möglich ist. Mit der dazu nötigen Einstellung gingen die Lugauerinnen auf den Platz, und sie bemühten sich, den Gegner von Beginn an unter Druck zu setzen. Willensstark in den Zweikämpfen versuchten die Einheimischen, einem starken Gegner Paroli zu bieten. Dies gelang zunächst und es entwickelte sich ein ausgeglichenes Spiel, in dem die spielerisch reiferen Gäste aus dem Vogtland jedoch insgesamt gefährlicher wirkten. Auf dem schwierig zu bespielenden Lugauer Hartplatz blieben Torchancen zunächst Mangelware. Für die zweite Halbzeit hatten sich die Lugauerinnen dann noch einmal eine Menge vorgenommen. Als sich in der 47. Minute Peggy Seidel auf dem rechten Flügel durchsetzte und scharf nach innen flankte, hatten die Lugauer Anhänger schon den Torschrei auf den Lippen, doch Susanne Ilsche gelang es nicht, aus Nahdistanz zum Anschlusstreffer einzuschießen. Nach der aus dem Gegenzug der Vogtländerinnen resultierenden Ecke war die Lugauer Hintermannschaft kurz nicht aufmerksam und so stand es 0:3. In den nächsten zehn Minuten erzielten die Gäste noch zwei weitere Treffer, die ihnen in dieser Art und Weise wohl nur an diesem Sonntagnachmittag gelingen konnten. Die LSC- Damen mühten sich trotzdem weiter redlich um eine Resultatsverbesserung, es blieb ihnen aber an diesem Tag ein Torerfolg versagt. Sie versuchten immer wieder, die Jößnitzer Defensive mit den ihnen zur Verfügung stehenden Mitteln unter Druck zu setzen. Aufstellung: Laßmann – Trommler (68. Unfried), Nicolai, Berger, Püschmann (83. Höll) – Weigel (57. Meier), Weinert, Wolke, Seidel – Ilsche, Recklies

#### Punktspiele Damen (29. November 2009)

#### Lugauer SC - Motor Thurm 0:2 (0:0)

Auch gegen die Vertretung aus Thurm, die in der Hinrunde noch bezwungen werden konnte, blieben die Damen des LSC am Sonntag auf dem eigenen Platz sieg- und torlos. Von Beginn an zeigten sich die Gäste als die motiviertere Mannschaft. Mit engagiertem Zweikampfverhalten und dem in der Bezirksliga nötigen Biss spielten sie über die Außenpositionen in die Spitze und stellten die Lugauer Abwehr immer wieder vor Probleme. Die LSC-Damen kamen in der gesamten ersten Halbzeit nur zweimal vor das gegnerische Tor. Allein Denise Laßmann im Lugauer Kasten und dem Unvermögen der Gäste im Torabschluss war es zu verdanken, dass es torlos in die Kabinen ging. Wer nun erwartet hatte, dass die LSC-Mädels mit Schwung, Siegeswillen und Kampfgeist aus der Kabine kommen würden, sah sich getäuscht. Zögerlich in den Zweikämpfen, unengagiert im Spielaufbau und insgesamt mit zu wenigen Spielerinnen, die Ehrgeiz ausstrahlten, blieben die Einheimischen über die gesamte Spieldauer harmlos. In der 55. Minute sorgte dann ein Angriff über die rechte Lugauer Abwehrseite für die verdiente Gästeführung. Nach einem Grundliniendurchbruch konnten die Frauen aus Thurm sich den Ball am Lugauer 16m – Raum noch zweimal zuspielen und dann zur Führung einschießen. Zwölf Minuten später war die sehr gut aufgelegte Denise Laßmann im Lugauer Tor erneut geschlagen, als im Anschluss an eine Ecke eine Gästespielerin völlig freistehend einköpfte. Der Sieg der Gäste geriet auch in der Folgezeit nie in Gefahr. Neben der Lugauer Torhüterin erreichten nur Stephanie Püschmann, Bianka Berger und Monika Nicolai Normalform, so dass es bis zum Ende beim verdienten 0:2 für Thurm blieb. **Aufstellung:** Laßmann – Trommler (15. Höll), Nicolai, Berger, Püschmann – Unfried (77. Meier), Weinert, Wolke, Seidel (77. Knop) – Ilsche, Recklies

## (6. Dezember 2009) SpG Zwönitz/ Ehrenfriedersdorf – Lugauer SC 5:7 (3:3)

Kein Spiel für schwache Nerven war das Erzgebirgsderby am Sonntag auf dem Sportgelände von Ehrenfriedersdorf. Auf einem von Pfützen übersäten und schwer zu bespielenden Hartplatz kam der erste Schock für Lugau als der Schiedsrichter zum Einlaufen bat. Denise Laßmann, die Lugauer Torhüterin, verletzte sich in letzter Sekunde vor dem Spiel und musste ins Krankenhaus gebracht werden. Am Nachmittag stellte sich dann heraus, dass sie sich einen Nerv im Rücken eingeklemmt hatte und sich daher nicht mehr aufrichten konnte. Da sich die Lugauer Ersatztorfrau in der Woche verletzt hatte, musste Monika Nicolai zwischen die Pfosten, wo sie ein gutes Spiel zeigte und sich den Dank der Mannschaft redlich verdiente. Trotz dieses Missgeschicks begannen die LSC-Mädels wie die Feuerwehr und hätten schon in der ersten Minute durch das Geburtstagskind Peggy Seidel in Führung gehen müssen. Dies taten sie dann in der dritten Spielminute, als sich Susanne Ilsche in Klassemanier durchsetzte und überlegt einschob. Die zunächst hellwachen Lugauerinnen erhöhten bis zur 18. Minute dann durch Kristin Recklies zunächst auf 2:0 und nach Pass von Katja Trommler durch die gleiche Spielerin auf 3:0 - und stellten dann das Fußballspielen ein. Von der 20. Minute bis zur Halbzeit agierten die LSC-Mädels plötzlich ohne Biss und den nötigen Willen und ließen es zu, dass die Zwönitzerinnen in einem

schon entschiedenen Spiel ausgleichen konnten. Nach der Halbzeitansprache stand dann wieder eine andere Lugauer Mannschaft auf dem Platz. Auch die Führung der Einheimischen, die in der 46. Minute aufgrund schlechten Zweikampfverhaltens der Lugauerinnen fiel, konnte an der Einstellung der Mannschaft nichts ändern. Erneut war es dann Susanne Ilsche, die nach einer Annika Schulze - Ecke den Torreigen eröffnete und zum 4:4 ausglich (56.). Nur zwei Minuten später leitete Susanne Ilsche einen Angriff ein, der über Kristin Wolke zur erneuten Lugauer Führung durch Kristin Recklies führte. Doch auch die Einheimischen hielten tapfer dagegen und gaben sich nicht auf. In der 73. Minute wurden sie auch durch das 5:5 – Ausgleichstor belohnt. Nahezu im Gegenzug schlug der LSC zurück. Nach einem Foul an Kristin Recklies verwandelte Annika Schulze den fälligen Freistoß aus ca. 22m zur erneuten Führung des LSC. Vier Minuten später erhöhte Kristin Wolke im Anschluss an eine abgewehrte Ecke per Traumtor auf 7:5 für ihre Farben.

Diesen Vorsprung ließen sich die nun hochengagierten LSC – Mädels nicht mehr nehmen. Vor allem in der zweiten Halbzeit zeigten die Lugauerinnen eine kämpferisch einwandfreie geschlossene Mannschaftsleistung, die sie als verdiente Sieger vom Platz gehen ließ. **Aufstellung:** Nicolai – Trommler, Schulze, Berger, Unfried – Püschmann, Seidel, Wolke, Weigel – Ilsche, Recklies

#### (13. Dezember 2009) Sg Jößnitz – Lugauer SC 6:0 (2:0)

Auf Kunstrasen unter Flutlicht fand das letzte Spiel der Staffel 1 der Bezirksliga Chemnitz am späten Sonntagnachmittag in Plauen statt. Die Damen des LSC mussten wegen Krankheit auf fünf Stammspieler verzichten, darunter auch die Torhüterin, und reisten mir nur einem Ergänzungsspieler an. Angesichts dieser Tatsache ist das klare 6:0 zu relativieren, mit dem die SG Jößnitz den Hinspielerfolg wiederholte. Von Anfang an zeigten die Vogtländerinnen die reifere Spielanlage und hatten deutlich mehr Ballbesitz. In den ersten 15 Minuten erzielten sie folgerichtig auch zwei Tore. Bis zur Halbzeit fanden die Erzgebirgerinnen dann besser ins Spiel und erzielten Gleichwertigkeit. Mit etwas mehr Fortune hätten sie sogar durch Susanne Ilsche den Anschlusstreffer erzielen können, der ihnen aber zum Leidwesen der mitgereisten, der Kälte trotzenden Fans verwehrt blieb. Auch in der zweiten Halbzeit waren es die Jößnitzerinnen, die immer wieder gefährlich und ansehnlich in die Spitze spielten und so zu Torchancen kamen, von denen sie vier in regelmäßigen Abständen nutzten, auch weil einige Lugauerinnen erkennen ließen, dass ihnen gegen einen derart starken Gegner die nötige Erfahrung bislang noch fehlt. Bei einigen Gegenstößen hatten auch die Erzgebirgerinnen mehrere Tormöglichkeiten durch Susanne Ilsche, Peggy Seidel, Stefanie Weigel und Kristin Recklies, von denen man jedoch keine in die Kategorie 100%ige einordnen würde.

Dennoch muss man der Mannschaft attestieren, dass sie in einem Spiel, dass an der Konstellation für die Platzierungsrunde gar nichts mehr ändern konnte, trotz des Ausfalls mehrerer Leistungsträger mit Engagement und Kampfgeist agierte und sich so anständig in die Winterpause verabschiedete. **Aufstellung:** Nicolai – Schmiedel, Schulze, Berger, Unfried (67. Höll) – Trommler, Seidel, Weigel – Meier, Ilsche, Recklies

Kay Hertel (Trainer)

## **Erlbach-Kirchberg**

## Amtliche Bekanntmachungen

## Bericht über die 5. Sitzung des Gemeinderates

Am Mittwoch, dem 9. Dezember 2009 fand in der Gaststätte "Landgasthof" in Erlbach-Kirchberg / OT Ursprung die 5. Sitzung des Gemeinderates statt.

## 1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der ordnungsgemäßen Ladung

Durch die Bürgermeisterin erfolgte die Begrüßung der Gemeinderäte und der Verwaltung. Es wurde die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit festgestellt.

#### 2. Feststellung der Tagesordnung und Festlegung von zwei Gemeinderäten zur Unterzeichnung der Sitzungsniederschriften

Die Tagesordnung wurde vorgetragen und ohne Änderungsanträge einstimmig angenommen.

Mit der Unterzeichnung der Niederschriften und der zu fassenden Beschlüsse dieser Sitzung wurden die Gemeinderäte Gerd Auerswald und Jan Kämpf beauftragt.

#### 3. Kontrolle der Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates vom 4. November 2009

Die Niederschrift wurde von der Verwaltung erstellt. Die Kontrolle und Bestätigung erfolgte durch die Gemeinderäte Peter Mehner und Gerhard Müller. Seitens des Gemeinderates gab es keine Beanstandungen zu den Niederschriften.

#### 4. Anfragen

Straßenbaumaßnahme:

Ausbau der K 8806, Dorfstraße in Erlbach-Kirchberg

## 5. Beschluss über Änderungsanträge zum Entwurf der Haushaltssatzung 2010

Es lagen keine Änderungsanträge vor.

#### 6. Beschluss der Haushaltssatzung 2010

Der Entwurf der Haushaltssatzung 2010 wurde in der Sitzung des Gemeinderates am 4. November 2009 vorgestellt und lag öffentlich aus. Bis zum 25. November 2009 bestand die Möglichkeit, Einwände und Änderungsvorschläge zur Haushaltssatzung 2010 vorzubringen. Es wurden keine Änderungsvorschläge eingereicht.

#### Beschluss-Nr: 5.56.2009

Der Gemeinderat beschließt die Haushaltssatzung 2010 einschließlich des Haushaltsplanes, der Anlagen und des Finanzplanes.

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit

Einnahmen und Ausgaben des

Verwaltungshaushaltes von je 1.246.800,00 €

Einnahmen und Ausgaben des

Vermögenshaushaltes von je 610.750,00 € dem Höchstbetrag der Kassenkredite von 150.000,00 €

den Hebesätzen auf Steuermessbeträge für

Grundsteuer A 292,5 %
Grundsteuer B 397,5 %
Gewerbesteuer 382,5 %

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

#### 7. Beschluss der 2. Hundesteuer-Änderungssatzung

In der Sitzung des Gemeinderates am 21. Oktober 2009 wurde aufgrund der Haushaltsdiskussion für 2010 vorgeschlagen, die Hundesteuersatzung in Bezug auf den Steuersatz zu überprüfen und entsprechend anzupassen. Die Satzung wurde im "Lugauer Anzeiger" Nummer 13/2009 öffentlich bekannt gemacht.

#### Beschluss-Nr: 5.57.2009

Der Gemeinderat beschließt die 2. Änderungssatzung zur Hundesteuersatzung der Gemeinde Erlbach-Kirchberg (2. Hundesteuer-Änderungssatzung) entsprechend dem vorliegenden Entwurf.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

#### 8. Vorstellen des Beteiligungsberichtes der Gemeinde Erlbach-Kirchberg für das Jahr 2008

Gem. § 99 der SächsGemO ist dem Gemeinderat zum 31. Dezember eines jeden Jahres ein Bericht über die Beteiligungen der Gemeinde an Unternehmen in einer Rechtsform des privaten Rechts sowie an Zweckverbänden vorzulegen. Eine Beschlussfassung ist nicht erforderlich. Der Beteiligungsbericht ist öffentlich auszulegen.

#### 9. Beschluss des Sitzungsplanes 2010

#### Beschluss-Nr: 5.58.2009

Der Gemeinderat beschließt entsprechend § 36 Abs. 2 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) die Termine sowie Ort und Zeit der regelmäßigen Sitzungen des Gemeinderates für das Jahr 2010 wie folgt:

Mittwoch, 3. Februar	Mittwoch, 7. Juli
Mittwoch, 3. März	Mittwoch, 4. August
Mittwoch, 7. April	Mittwoch, 8. September
Mittwoch, 5. Mai	Mittwoch, 6. Oktober
Mittwoch, 9. Juni	Mittwoch, 3. November
	Mittwoch, 8. Dezember

Ort/Zeit: Gaststätte "Landgasthof", Flockenstraße 4, Erlbach-Kirchberg / OT Ursprung, jeweils 19:00 Uhr **Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.** 

## 10. Beschluss der Entgeltordnung für den Töpferzirkel im Ortsteil Ursprung

Bei der örtlichen Prüfung wurde bemängelt, dass es für die Einnahmen des Töpferzirkels im Ortsteil Ursprung keine Rechtsgrundlage gibt. Der bisherige Beitrag (pro Zusammenkunft 1,- Euro für Kinder und 4,- Euro für Erwachsene) soll in der Entgeltordnung beibehalten werden (Ausgaben ca.  $1.040 \ \in$ , Einnahmen ca.  $570 \ \in$  / Jahr).

#### Beschluss-Nr: 5.59.2009

Der Gemeinderat beschließt die Entgeltordnung für den Töpferzirkel der Gemeinde Erlbach-Kirchberg entsprechend dem vorliegenden Entwurf.

Der Beschluss wurde mehrheitlich angenommen.

## **Erlbach-Kirchberg**

#### 11. Auftragsvergabe zur Baumaßnahme "Erweiterung und Umbau Feuerwehrgerätehaus, Dorfstraße 113 in 09385 Erlbach-Kirchberg, Los 4 - Elektroarbeiten

Die Planung sowie die Erstellung der Leistungsverzeichnisse und deren Auswertung erfolgten durch das Planungsbüro ETA aus Wildenfels. Es wurde zur Baumaßnahme eine beschränkte Ausschreibung durchgeführt.

#### Beschluss-Nr: 5.60.2009

Der Gemeinderat beschließt die Vergabe des Auftrages zur Baumaßnahme "Erweiterung und Umbau Feuerwehrgerätehaus, Dorfstraße 113 in 09385 Erlbach-Kirchberg", Baulos 4 - Elektroinstallation - an die Firma Elektrotechnik Gerhard Müller, Alte Straße 29 in 09385 Erlbach-Kirchberg, zu einer Bruttoangebotssumme von 13.475,30 € (inkl. 2% Nachlass) zu erteilen.

Der Beschluss wurde einstimmig bei einer Befangenheit angenommen.

#### 12. Auftragsvergabe zur Baumaßnahme

## "Ausbau Dachgeschoss 2. BA Montessori-Grundschule" in 09385 Erlbach-Kirchberg, Dorfstraße 150

Die Planung sowie die Erstellung der Leistungsverzeichnisse und deren Auswertung erfolgten durch das Architektur - & Ingenieurbüro Dipl. Ing. Sven Ehmer aus Grünhain-Beierfeld. Es wurde zur Baumaßnahme eine beschränkte Ausschreibung durchgeführt.

#### LOS 4: Tischlerarbeiten (Türen und Fenster) Beschluss-Nr: 5.61.2009

Der Gemeinderat beschließt die Vergabe des Auftrages zur Baumaßnahme "Ausbau Dachgeschoss Montessori-Grundschule (2. Bauabschnitt) in 09385 Erlbach-Kirchberg", Baulos 4 - Tischlerarbeiten - an die Fa. Bautischlerei Lutz Köhler, Erlbach-Kirchberg, zu einer Bruttoangebotssumme von 6.396,85 €.

## Der Beschluss wurde einstimmig bei einer Befangenheit angenommen.

## LOS 5: Trockenbauarbeiten Beschluss-Nr: 5.62.2009

Der Gemeinderat beschließt die Vergabe des Auftrages zur Baumaßnahme "Ausbau Dachgeschoss Montessori-Grundschule (2. Bauabschnitt) in 09385 Erlbach-Kirchberg", Baulos 5 - Trockenbauarbeiten - an die Fa. André Schreiter, Chemnitz, zu einer Bruttoangebotssumme von 21.261,06 €.

#### Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

## LOS 6: Maler- und Tapezierarbeiten

Beschluss-Nr: 5.63.2009

Der Gemeinderat beschließt die Vergabe des Auftrages zur Baumaßnahme "Ausbau Dachgeschoss Montessori-Grundschule (2. Bauabschnitt) in 09385 Erlbach-Kirchberg", Baulos 6 - Maler- und Tapezierarbeiten - an die Fa. Malerbetrieb GmbH, Lugau, zu einer Bruttoangebotssumme von 965,32 €.

#### Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

## LOS 7: Bodenbelagsarbeiten Beschluss-Nr: 5.64.2009

Der Gemeinderat beschließt die Vergabe des Auftrages zur Baumaßnahme "Ausbau Dachgeschoss Montessori-Grundschule (2. Bauabschnitt) in 09385 Erlbach-Kirchberg", Baulos 7 - Bodenbelagsarbeiten - an die Fa. Maler Stollberg GmbH, Stollberg, zu einer Bruttoangebotssumme von 6.938.20 €

#### Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

# 13. Stellungnahme im Rahmen der Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Gewerbegebiet "Hoffeld-Mitte" des Zweckverbandes "Gewerbegebiet Hoffeld"

Der Zweckverband "Gewerbegebiet Hoffeld" hat in seiner Verbandsversammlung am 24. März 2009 die 1. Änderung des Bebauungsplanes Gewerbegebiet "Hoffeld-Mitte" beschlossen. Diese 1. Änderung betrifft im Wesentlichen:

- die Anpassung des rechtswirksamen Bebauungsplanes im Zuge der Erstellung der Entwurfs- und Genehmigungsplanung zu den im Gewerbegebiet "Hoffeld-Mitte" vorgesehenen Erschließungsstraßen gewonnenen Erkenntnisse,
- den Verzicht auf die Fußwegführung im nördlichen Planbereich,
- den Verzicht auf die Wendeanlage im Bereich Planstraße C und die Erweiterung der Planstraße C als durchgehende Erschließungsstraße nach Westen bis zur Inneren Neuwieser Straße.

Die Gemeinde Erlbach-Kirchberg war im Rahmen der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange an der Bauleitplanung gemäß § 4 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert.

#### Beschluss-Nr: 5.65.2009

Der Gemeinderat der Gemeinde Erlbach-Kirchberg stimmt der 1. Änderung des Bebauungsplanes Gewerbegebiet "Hoffeld-Mitte" des Zweckverbandes "Gewerbegebiet Hoffeld" zu. Weiterführenden Bedenken oder Anregungen werden nicht vorgebracht.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

#### 14. Informationen und Allgemeines

- Es wurde über laufende Baumaßnahmen informiert.
- Die Neuanschaffung eines Gemeindetraktors macht sich erforderlich. Es wurden Angebote vorgelegt bzw. über Anschaffungsmodalitäten (Neu- oder Gebrauchtkauf, Leasing) diskutiert.

#### Neuanschaffung eines Gemeindetraktors Beschluss-Nr: 5.66.2009

Der Gemeinderat stimmt einer Mittelverlagerung in Höhe von 36.006,50 € für die Haushaltstelle 2.7710.9350.00.001 aus der allgemeinen Rücklage, Haushaltstelle 2.9120.3100.00.001, zu.

#### Der Beschluss wurde mehrheitlich angenommen.

#### Beschluss-Nr: 5.67.2009

Die Bürgermeisterin wird zum Kauf eines geeigneten Fahrzeuges (Traktor) bis zum Höchstbetrag der beschlossenen Mittelverlagerung (Beschluss Nr. 5.66/2009) ermächtigt. Zur Kaufentscheidung werden folgende sachkundigen Mitglieder des Gemeinderates einbezogen:

- Gerd Auerswald
- Wolfgang Kunz
- Ulf Winkler

#### Der Beschluss wurde mehrheitlich angenommen.

Anschließend fand eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Lorenz-Kuniß Bürgermeisterin

## **Erlbach-Kirchberg und OT Ursprung - Informationen**

## Wir gratulieren unseren Jubilaren



zum 80. Geburtstag
Frau Werra Schwarzmeier
zum 81. Geburtstag
geb. am 31. Januar 1930

Frau Liselotte Auerswald

Frau Gerda Pietsch geb. am 26. Januar 1929 **zum 88. Geburtstag** 

geb. am 15. Januar 1922

**zum 90. Geburtstag**Frau Marianne Endig geb. am 10. Januar 1920

Frau Marianne Endig geb. am 10. Januar 1920 **zum 94. Geburtstag**Herrn Ehrhard Bauer geb. am 26. Januar 1916

Ihnen allen einen schönen Tag, Wohlergehen und alles Gute

**zum 70. Geburtstag** Frau Brigitte Klötzner

zum 75. Geburtstag
Erau Gertraude Eranke

geb. am 29. Januar 1940

Frau Gertraude Franke geb. am 24. Januar 1935 Frau Margarete Gruner geb. am 28. Januar 1935

geb. am 28. Januar 1935 für die Zukunft.

## Das Fundbüro informiert

Gefunden wurde in Erlbach-Kirchberg 1 Schlüsselbund mit 2 Schlüsseln.

Informationen erhalten Sie im Fundbüro (Telefon 5239).

## **Ortsteil Ursprung**

Wir gratulieren unseren Jubilaren



**zum 75. Geburtstag**Frau Gisela Besoke geb. am 17. Januar 1935

zum 86. Geburtstag

Herrn Walter Schulz geb. am 27. Januar 1924

Ihnen einen schönen Tag, Wohlergehen und alles Gute für die Zukunft.

## Kirchennachrichten Erlbach-Kirchberg und Ursprung

#### Gottesdienste

Ursprung

Zu folgenden Gottesdiensten möchten wir Sie herzlich einladen:

**10. Januar**Kirchberg **1. SONNTAG NACH EPIPHANIAS**10:00 Uhr Gottesdienst

17. Januar
Ursprung
2. SONNTAG NACH EPIPHANIAS
8:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Erlbach 10:00 Uhr Gottesdienst

24. Januar LETZTER SONNTAG NACH

**EPIPHANIAS** 8:30 Uhr Gottesdienst

Kirchberg 10:00 Uhr Bunter Gottesdienst

**31. Januar** SEPTUAGESIMAE Ursprung 8:30 Uhr Gottesdienst

Erlbach 10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

#### Gemeindekreise und Veranstaltungen

Zu folgenden Gemeindekreisen und

Veranstaltungen möchten wir Sie herzlich einladen:
Junge Gemeinde: mittwochs, 19:00 Uhr, Erlbach
freitags, 19:30 Uhr, Ursprung
Hausbibelkreis: 1. & 3. Kalenderwoche

Erlbach-Kirchberg, Ursprung

Mütterkreis: 6. Januar, 18:00 Uhr;

zum Puppenspiel in Erlbach

Ehrensamstag 9. Januar, 17:00 Uhr, Kirchberg

Allianzgebetswoche 10.-17. Januar, Leukersdorf Spatzentreff: 13. Januar, 9:30 Uhr, Ursprung

Seniorenkreis: 15. Januar, 14:00 Uhr, Erlbach Königskindertreff: 16. Januar, 15:00 Uhr, Ursprung

30. Januar, 15:00 Uhr, Erlbach "Sprechende Kelche" - Ein Abend mit Silberschmied

Mathias Heck; Gemeindesaal 29. Januar, 19:30 Uhr, Erlbach

samstags Volleyball in Leukersdorf von 16 bis 18 Uhr

#### Zusammenkünfte der Landeskirchlichen Gemeinschaft

Gemeinschaftsstunde: sonntags, 19:30 Uhr
Kindertreff: sonntags, 10:00 Uhr
Frauenkreis 50. Jungschar: freitags, 16:00 Uhr
Frauenkreis 20. Januar, 19:30 Uhr

Bibelstunde: 11. und 22. Januar, 19:30 Uhr

#### **Wissenswertes / Termine**

#### FELS e.V.

Förderverein der Evangelisch-Lutherischen Schwesterkirchgemeinden Lugau-Niederwürschnitz e.V.



Liebe Leser.

zu Beginn des neuen Jahres möchten wir uns ganz herzlich bei allen Unterstützern unseres Fördervereines bedanken. Ein besonderer Dank geht an verschiedene Gewerbetreibende, wie der Fleischerei Ilsche und der Grünen Apotheke, die durch großzügige Spenden das Anbringen der Schutzverglasung und Reinigen unserer Kirchenfenster unterstützt haben. Aber auch größere Spenden von Privatpersonen halfen, diesen finanziellen Kraftakt zu bewältigen. Dafür noch einmal unseren herzlichsten Dank! Als kleines Dankeschön haben wir unseren FELS-Kalender überreicht (siehe Foto). Für alle, die in Besitz eines solchen FELS-Kalenders sind nun noch ein kleines Rätsel: Wissen Sie, wo die einzelnen Bilder, die jedem Monaten verschönern aufgenommen immer um Aufnahmen in Lugau oder Niederwürschnitz.

wurden, bzw. was sie zeigen? Kleiner Tipp: Es handelt sich

Wenn Sie die Lösung kennen, dann schicken Sie die Ant-



worten bis zum 20. Januar an:

FELS e.V., Schulstraße 22, 09385 Lugau, oder an kontakt@fels-In.de. Aus allen richtigen Einsendungen werden drei Gewinner gezogen, die in einer der nächsten Ausgaben des "Lugauer Anzeigers" veröffentlicht werden.

Einen guten und segensreichen Start ins Jahr 2010 wünscht allen Ihr FELS e.V.

## Verein "Hoffnung für Kasachstan"

#### Große Resonanz für Hilfstransport

Durch den Verein "Hoffnung für Kasachstan" wurde auch 2009 wieder ein Hilfstransport nach Kasachstan organisiert. "Hoffnung für Kasachstan" ist ein christliches Hilfswerk, das sich zur Aufgabe gestellt hat, die große Not der Menschen dort zu lindern und sie mit der frohen Botschaft der Bibel bekannt zu machen. Die jetzige Wirtschaftskrise verschlimmert die Armut der Menschen, besonders der Kinder. Lebensmittel haben sich um ein Vielfaches verteuert, Heizkosten und Miete sind für Viele unbezahlbar geworden. In Suppenküchen erhalten die Kinder eine warme Mahlzeit, oft das einzige Essen am Tag, sowie Bekleidung aus den gesammelten Hilfsgütern. Nachdem der Hilfstransport noch vor dem Winter gut angekommen ist, können wir dankbar auf eine große Anzahl von Sachspenden zurücksehen:

Insgesamt konnten wir 170 prall gefüllte Bananenkartons mit Bekleidung für Kinder, warme Decken, viele Spielsachen und Kuscheltiere sammeln.

Ich möchte auf diesem Weg noch einmal allen herzlich Dankeschön sagen, die gespendet bzw. mitgeholfen haben, dass dieser Hilfstransport möglich geworden ist.

> Verein "Hoffnung für Kasachstan" Grit Adam





#### Kreiskrankenhaus Stollberg gGmbH

Informationsveranstaltung "Medizin für jedermann"

Termin:

Mittwoch, 13. Januar 2010, 18:00 Uhr, Verwaltungsgebäude – Obergeschoss Telefon: 037296 530 - www.kkh-stl.de - Eintritt frei -

## **Historische Reminiszenz**

#### Vor 20 Jahren: Runder Tisch in Lugau

"Erfunden" wurde der Begriff "Runder Tisch" in Polen. Dort trafen sich im Frühjahr 1989 die Führung der kommunistischen Partei mit Vertretern der Gewerkschaft "Solidarnosz", der katholischen Kirche und anderer Gruppen. Dieses Treffen fand an einem großen runden Tisch statt. Mit dieser Tischform sollte auch äußerlich demonstriert werden, dass alle Teilnehmer gleichberechtigt sind - die Vertreter der - noch - regierenden kommunistischen Partei ebenso wie die Vertreter der - noch - verbotenen "Solidarnosz". Schnell wurde aus der Bezeichnung für ein - ziemlich großes - Möbelstück der Name für diese Gesprächsrunde, in der die ersten Schritte zur Demokratie in Polen beschlossen wurden.



Runder Tisch in Polen (Quelle: Wikipedia)

Anfang Dezember 1989 trat in Berlin der "Runde Tisch" der DDR zusammen - an einem ganz "normalen" rechteckigen Tisch. Übernommen wurde aus Polen aber diese Bezeichnung. An diesem Runden Tisch saßen neben der SED die anderen in der Volkskammer vertretenen Parteien und Organisationen, aber auch zahlreiche Oppositionsgruppen und Parteien, die meist im Laufe des Jahres 1989 entstanden waren. Geleitet wurden die Beratungen von drei Vertretern der Kirchen.

Bei diesem einem Runden Tisch blieb es aber in der DDR nicht. Nach und nach bildeten sich überall in der ganzen DDR auf den verschiedenen Ebenen solche Gesprächsrunden.

Vor 20 Jahren, am 24. Januar 1990, trat auch in Lugau ein Runder Tisch zusammen. Bürgermeisterin Elvira Birkenfelder hatte die verschiedenen Parteien und Gruppen sowie die evangelische Kirchgemeinde dazu eingeladen. Alle wurden gebeten, jeweils zwei Vertreter an den Runden Tisch zu entsenden. Gekommen zu dieser ersten Zusammenkunft im Sitzungssaal des Lugauer Rathauses waren Vertreter der SED, CDU, LDPD (Liberaldemokratische Partei), SPD, des Neuen Forums sowie der Kirchgemeinde. Der Rat der Stadt war vertreten durch die Bürgermeisterin und ihren Stellvertreter. Nicht vertreten waren die ebenfalls eingeladenen DBD (Bauernpartei) und der NDPD (Nationaldemokratische Partei - nicht zu verwechseln mit der rechtsradikalen NPD). Die DBD kam später hinzu. Die NDPD war vielleicht in Lugau schon nicht mehr handlungsfähig bzw. ihre Mitglieder hatten sich anderen Gruppen zugewandt.

In der ersten Sitzung wurde zunächst über die Arbeitsweise des Runden Tisches gesprochen. Welche Aufgaben hat der Lugauer Runde Tisch - und welche Vollmacht? Immerhin lag die Verantwortung immer noch bei der Stadtverordnetenversammlung. Im Protokoll der ersten Siztung steht: "Es gab Übereinstimmung in dem Ziel, die Stadt regierbar zu gestalten und alle anstehenden Problemegemeinsam zu lösen. Jeder der anwesenden gab Erklärungen ab, welche Aufgaben von seiner Seite gesehen am dringendsten gelöst werden müßten."

Die erste Sitzung des Runden Tisches wurde von der Bürgermeisterin geleitet. Sie schlug dann vor, dass Pfarrer Schönfeld die Leitung der Sitzungen übernehmen soll - als neutraler Moderator.

Am Beginn des Treffens am 24. Januar hatte die Bürgermeisterin eine überraschende Mitteilung gemacht. Die SED-Mitglieder des Rates der Stadt - also der Stadtverwaltung - waren Ende 1989 geschlossen aus der SED ausgetreten.

Zu den "heißen" Themen im Januar 1990 gehörte das geheimnisumwitterte "Sprengstofflager" in Lugau-Anbau, über das viele Gerüchte im Umlauf waren. Ist dieses Lager gar eine Einrichtung der Staatssicherheit? So wurde einstimmig eine Kontrolle beschlossen.

Auch nach den gefälschten Kommunalwahlen im Mai 1989 wurde gefragt. Die Bürgermeisterin konnte zwar die offiziellen Ergebnisse für Lugau nennen (97,4 % Ja-Stimmen), überprüfen ließ sich das aber nicht mehr. Die Stimmzettel und alle wichtigen Wahlunterlagen mussten - nach dem Nachzählen im Rathaus - an den Rat des Kreises abgegeben werden und wurden dort vermutlich bald vernichtet.

Mit dem Abstand von 20 Jahren betrachtet erscheinen viele am Runden Tisch behandelte Themen eher nebensächlich. Nicht die Themen der großen Politik, sondern Lugauer Alltagsprobleme bestimmten die Gespräche. Bei den verschiedenen, meist aller zwei Wochen durchgeführten Zusammenkünften wurden Vertreter verschiedener Lugauer Einrichtungen angehört. So wurde u.a. die Personalsituation der Freiwilligen Feuerwehr, die Jugendarbeit, die Situation der Schulen und der Station "Junger Techniker" besprochen. Mehrfach wurde über die Vorbereitung der ersten freien Wahlen gesprochen: die Volkskammerwahlen im März und die Kommunalwahlen Anfang Mai 1990. Die Kirchgemeinde wurde gebeten, zur Volkskammerwahl Wahlbeobachter zur Verfügung zu stellen.

Bereits in einer der ersten Sitzungen berichtete die Bürgermeisterin über die Bemühungen um eine Partnerschaft mit einer westdeutschen Stadt und den Kontakt zu der oberbayerischen Stadt Penzberg. Und auch im Frühjahr 1990 berichtete die Bürgermeisterin, dass sich der Vertreter eines Verlages vorgestellt hatte, um ein Amtsblatt für Lugau herauszugeben. Das wurde aber zurückgestellt bis nach der Kommunalwahl. So erschien im September 1990 die erste Ausgabe des "Lugauer Anzeigers".

Nach der Kommunalwahl beendete der Runde Tisch seine Tätigkeit. Die Verantwortung konnte an die in freien und demokratischen Wahlen gewählte Stadtverordnetenversammlung übergeben werden.

# poetische notizen

#### **Mein Auto**

Schon lange blüht an vielen Stellen der Rost von edelster Natur längst gibt's im Radius vieler Dellen von Lack und Hochglanz keine Spur.

Doch liebe ich die kleine Chaise ich flicke und bepflastre sie und lächle fein wie ein Chinese wenn ich damit von dannen zieh.

Sie ist dem Abwrackwahn entkommen ein Bastler gab ihr neuen Schliff und präparierte sie auf's Feinste für den erforderlichen TÜV.

Helga Zehrfeld

## **BUCH-TIPP**

#### Herta Müller

#### Atemschaukel

Rumänien 1945: Der Zweite Weltkrieg ist zu Ende. Die deutsche Bevölkerung lebt in Angst. "Es war 3 Uhr in der Nacht zum 15. Januar 1945, als die Patrouille mich holte. Die Kälte zog an, es waren -15° C." So beginnt ein junger Mann den Bericht über seine Deportation in ein Lager nach Russland. Anhand seines Lebens erzählt Herta Müller, die aus Rumänien stammende Literatur-Nobelpreisträgerin des Jahres 2009, von dem Schicksal der deutschen Bevölkerung in Siebenbürgen. In Gesprächen mit Überlebenden hat sie den Stoff für diesen Roman gesammelt.

Dieses Buch ist bei Carl Hanser GmbH + Co. erschienen. Es kann bei "Bücherprofi" in Lugau (und in anderen Buchhandlungen) zum Preis von 19,90 Euro bestellt werden.



"Museumsreif" - so wird manchmal etwas bezeichnet, das veraltet ist und eigentlich ausgesondert werden müsste. Das zwei Jahre alte Handy, der fünf Jahre alte Computer, das Jahre alte Auto - für viele taugt das schon nicht mehr, ist nicht mehr auf dem Stand der Technik. Also kann es weg - es taugt nur noch für's Museum, wo bekanntlich altes Zeug gesammelt wird. Umgekehrt gibt es dann Nostalgiker, die sich für Altes begeistern. Nicht etwa wegen des Gebrauchswertes, auch nicht unbedingt wegen des Aussehens, sondern wegen des Alters oder um Altes zu erhalten und zu retten. Aus Abneigung gegen die Geschwindigkeit der Wegwerfgesellschaft oder aus Ablehnung der Sucht nach ständig Neuem. Altes, "Museumsreifes" als Zeichen der "guten alten Zeit".

Je nach Sichtweise hat ein Museum dann etwas Verstaubtes oder etwas Faszinierendes an sich. Mit alten Dingen haben Museen ja oft zu tun. Schon das Wort ist sehr alt. Bei den alten Griechen, also vor weit mehr als 2000 Jahren, waren die Musen die Gottheiten, die für Kunst und Kultur "zuständig" gewesen sind. Und ein "Museum" war dann gewissermaßen ein Tempel der Musen, ein Ort, in dem diese Gottheiten verehrt und sogar angebetet wurden – also ein "Musen-Tempel". So wird ja manchmal noch heute eine Einrichtung genannt, in der es um Kultur geht – ein Theater zum Beispiel, eine Oper oder eben ein Museum.

Alt und ziemlich verstaubt sieht es heute auch im Lugauer Heimatmuseum aus. Das hat vor allem damit zu tun, dass es seit 10 Jahren geschlossen ist. Seit einigen Monaten gibt es neue Räume für das Museum im Kulturzentrum Villa Facius. Bis dort die erste Ausstellung eröffnet werden kann, wird noch etwas Zeit vergehen. Das neue Museum der Stadt Lugau wird ein neues Erscheinungsbild haben. Es soll ein zeitgemäßer, vielfältiger "Musentempel" sein, ein Ort der Kultur und der Bildung. Zugleich, und diese Aufgabe wurde gerade begonnen, werden die vorhandenen Bestände bearbeitet, also neu geordnet, vom Staub gereinigt, im Computer erfasst und in neuen Räumen eingelagert. Darüber wird an dieser Stelle berichtet.

#### **Wissenswertes / Termine**

## Gewerbeverein Lugau e.V



## **Einladung**

Was: Weihnachtsbaumverbrennung
Wann: 16. Januar 2010, 16:30 Uhr
Wo: Parkplatz Stollberger Straße, Lugau

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Wir laden ganz herzlich ein am Dienstag, den 26. Januar 2010 ab 15:00 Uhr, zum Kinderflohmarkt in unserer Schule. Hier bieten die Kinder unserer Schule an verschiedenen Ständen ihre Sachen zum Verkauf, z.B. Bücher, Spiele, Puzzles, Spielsachen und vieles mehr.

Besonders interessant ist dies für Kindergartenkinder und Schulanfänger!

Wir freuen uns auf Ihren/Euren Besuch!

Evangel. Montessori-Grundschule Erlbach-Kirchberg

## Kultur- und Freizeitzentrum Lugau

Veranstaltungen im Januar

- 12. Januar: Nunofilzen (Filzen auf Seide); Beginn 17:00
- 14. Januar: Kreative Wohnraumdekorationen; Beginn 17:00 Uhr
- 15. Januar: Nitendo WII Abend; 18:00 bis 22:00 Uhr
- 24. Januar: 9:00 17:00 Uhr- Familientag im Kultur- und Freizeitzentrum Die Töpferwerkstatt lädt ein (große und kleine Dinge aus Ton selbst gefertigt - Aufbaukeramik und Töpferscheibe)
- 28. Januar: Gestalten von Glückwunschkarten (verschiedene Techniken); Beginn 17:00 Uhr

Fabrikgäßchen 8, 09385 Lugau, Tel.: 037295 2486, e-Mail an info@freizeitzentrum-lugau.de

#### **Volkshochschule Erzgebirgskreis** Sitz Stollberg

Geplante Kurse

- 11. Januar: 8:30 Uhr, Computer-Grundkurs mit Einführung ins Internet, Stollberg, Medienpädagog. Zentrum
- 11. Januar: 18:00Uhr, Computer-Grundkurs mit Einführung ins Internet, Stollberg, Medienpädagog. Zentrum
- 14. Januar: 19:00 Uhr, Step-Aerobic für Anfänger + Bauch, Beine, Po, Stollberg, Gymnasium, Dreifeldhalle
- 14. Januar: 20:00 Uhr, Bodystyle, Stollberg, Gymnasium, Dreifeldhalle

- 19. Januar: 17:15 Uhr, Englisch, 10. Semester, Stollberg, Gymnasium
- 25. Januar: 17:15 Uhr Englisch, 8. Semester, Stollberg, Gymnasium
- 28. Januar. 18:30 Uhr, Refresh your English, Thalheim, Mittelschule
- 30. Januar, 08:30 Uhr, Computerschreiben in 4 Stunden, Stollberg, Medienpädagog. Zentrum

Bitte beachten Sie, dass aus Platzgründen nur der Beginn der Kurse ausgewiesen ist. Detaillierte Informationen erhalten Sie telefonisch unter 037296 591 1663 und im Internet unter www.vhs-erzgebirgskreis.de.

## Stadthalle Oelsnitz



Vorschau 2010

- 30. Januar: Weiberfasching des OCV e.V.
- 6. Februar: Faschingsveranstaltung des OCV e.V.
- 7. Februar: Familienfaschingsveranstaltung des OCV e.V.
- 13. Februar: Faschingsveranstaltung des OCV e.V.
- 15. Februar: Faschingsveranstaltung des OCV e.V.
   Karten erhalten Sie beim OCV e.V. unter Tel: 037298-94390.
- 27./28. Februar: Großboxkampftage mit dem TuS Oelsnitz / Erzgeb.

### **Gemeinde Gersdorf**

- 16./17. und 23./24. Januar 2010, 10:00 bis 18:00 Uhr, Modellbahnausstellung, Modellbahnclub Hessenmühle, Verantw.: Modellbahnclub, Tel.: 037203/7529

## **Orientalischer Tanzkurs**

Bauchtanz ist eine sehr angenehme Art, die Rückenmuskeln zu stärken und das gesamte Herz-Kreislauf-System in Schwung zu bringen. Dafür brauchen wir weder einen Tanzpartner noch körperliche Voraussetzungen. Einzig und allein Spaß an der Bewegung ist nötig und wird beim Bauchtanz weiter gefördert.

Zu schöner orientalischer Musik werden wir unsere Hüften schwingen und dabei die Beckenbodenmuskeln trainieren sowie den Schulter-Nacken-Bereich lockern. Alle Frauen ab 30 Jahren, mit oder ohne Bauch sind zu einer kostenlosen Schnupperstunde am 13. Januar 2010, um 19:30 Uhr, ins Hot-Sportzentrum herzlich eingeladen.

Anmeldung bitte unter 03722/84359

## Wissenswertes - Anzeigen

## Der RZV Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau informiert

Zum 1. Januar 2010 senkt der Regionale Zweckverband Wasserversorgung die Verbrauchsgebühr für Trinkwasser um 11 Cent, das entspricht mehr als 5%. Der Kubikmeter Trinkwasser kostet statt bisher 2,10 € nur noch 1,99 € (einschließlich Umsatzsteuer). Die monatliche Grundgebühr bleibt konstant und beträgt für den Wasserzähler Qn 2,5 als gebräuchlichsten Wasserzähler 11,25 € (netto) bzw. 12,04 € (brutto).

Diese Preissenkung wurde möglich, da der RZV seit Jahren einen konsequenten Optimierungsprozess durchläuft. Moderne und leistungsfähige Anlagen helfen Betriebs- und Instandhaltungskosten zu sparen. Der RZV Wasserversorgung hat auch im Wirtschaftsjahr 2008 seine stabile wirtschaftliche Entwicklung der Vorjahre fortgesetzt und sich weiter auf die Optimierung seines Kerngeschäftes Trinkwasser konzentriert.

Bei einer abgegebenen Trinkwassermenge von 8,6 Mio. m³ erzielte der Verband Umsatzerlöse in Höhe von 26.181 T€. Das Wirtschaftsjahr 2008 wurde mit einem positiven Ergebnis von 546 T€ abgeschlossen.

Als zertifiziertes Unternehmen führte der RZV ein Technisches Sicherheitsmanagement (TSM) entsprechend DVGW AB W 1000 ein und es erfolgt die normgerechte Anwendung des TSM und des Qualitätsmanagements nach DIN EN ISO 9001:2000. Der Verband verfügt über ein fachlich kompetentes Servicecenter, um auf Anforderungen und Anfragen seiner Kunden kompetent und zeitnah reagieren zu können. Der RZV verzichtet auf die Erhebung von Anschlussbeiträgen bzw. Baukostenzuschüssen. Durch vorausschauende und langfristige Finanzierungsmodelle konnten bei weiterer Investitionstätigkeit die Kreditbelastungen minimiert werden. Der Verwaltungsaufwand wurde weiterhin gesenkt durch die Erhöhung der Anzahl der Einzugsermächtigungen, durch einen Rückgang der Widersprüche sowie durch das pünktliche Zahlungsverhalten unserer Anschlussnehmer. Der RZV als Körperschaft des öffentlichen Rechts arbeitet kostendeckend und ohne Gewinnerzielungsabsicht.

## Zweckverband Abfallwirtschaft Südwestsachsen

Entsprechend zum Abfallkalender 2010 wird darauf hingewiesen, dass ab 2010 die Entsorgungswoche von gerade zu ungerader Kalenderwoche (bzw. umgekehrt) wechselt. Die Entsorgung der Gelben Tonne bzw. der Gelben Säcke wird ab 2010 flächendeckend im ganzen Erzgebirgslandkreis 14tägig stattfinden. Dadurch kommt es auch hier zum Teil zu veränderten Entsorgungstagen.

Der Abfallkalender 2010 wurde bereits an alle Haushalte verteilt. Er ist ebenfalls auf der Internetseite <u>www.za-sws.de</u> als PDF abrufbar.

Außerdem bitten wir um Beachtung, dass die Behältnisse / Sammelsäcke ab 6:00 Uhr am Entsorgungstag bereitstehen. Eine spätere Bereitstellung kann dazu führen, dass sie nicht mehr entleert werden, da die Entsorgungsfahrzeuge die Straße schon abgefahren haben.

## **Anzeigen**

## **WIR ZIEHEN UM!**

Wir schließen wegen Umzug in den Paletti Park zum 31. Januar 2010.

Ab 2. Januar 2010 Räumungsverkauf alles zum 1/2 Preis.



DAS KID'S-GESCHÄFT FÜR GROSS U. KLEIN

Neueröffnung am 1. März 2010 im Paletti Park in Lugau.



#### **AUF EIN NEUES!**

Auch 2010 sind wir in gewohnter Weise immer donnerstags von 13.00 bis 18.00 Uhr für unsere treuen Kunden da.

Neue Interessenten können unsere bewährten AMWAY-Produke und vieles mehr vor Ort kennen lernen und selbst testen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

#### Ihre Petra Hinkel und das Team vom IMC

(Information Meeting Center)

Flockenstrasse 5 - 09385 Lugau Tel.: 03 72 95/38 90 90

### **Anzeigen**





HORGERÄTE DR. EISMANN

## Fachinstitut für Hörakustik

Im Ärztehaus (ehemals Wismut-Poliklinik) Schillerstraße 26 Tel. 037296/ 36 42 09366 Stollberg



